



POLITISCHE GEMEINDE WIL

AMTS-RECHNUNGEN

PRO 1935/36

Budgets 1936/37

Verwaltungs-Bericht des Gemeinderates

und

Bericht der Rechnungs-Kommission

zu Handen der

Politischen Bürger-Versammlung

vom 25. Oktober 1936

vormittags 11 Uhr, in der St. Nikolaus-Kirche

Inhalts-Verzeichnis

	Seite
A. Verwaltungs-Rechnungen:	
I. Allgemeiner Gemeindehaushalt	2—10
Gemeindesteuer	11
Rekapitulation	12
II. Feuerpolizei-Rechnung	13—14
III. Armenwesen	15
B. Spezial-Rechnungen:	
Wasserversorgung	18
Gaswerk	19
Elektrizitätswerk	20
Installationen Gas- und Elektrizitätswerk	21
Industriestammgeleise	22
Krankenhaus	22
Gemeindekrankenkasse	23
Bezirks-Arbeitslosen-Versicherungs-Kasse Wil	24
Pensionskasse der Beamten, Angestellten und Arbeiter	25
Sparkasse der Beamten, Angestellten und Arbeiter	26
C. Vermögens-Rechnungen, Inventarien:	
Kassa	28
Postcheck	28
Wertschriften	28
Liegenschaften	28
Technische Betriebe:	
Wasserversorgungs-Anlage	29
Gaswerk-Anlage	29
Gaswerk-Mobilen	29
Elektrizitätswerk-Anlage	29
Elektrizitätswerk-Mobilen	29
Industriestammgeleise-Anlage	29
Kanalisations-Anlage	29
Reserven	30
Ausserordentliches Bauwesen	31
Zu amortisierende Ausgaben	32
Finanzielle Beteiligungen	33
Fonds-Rechnungen	34
Inventar der Wertschriften	35
Inventar über Mobiliar und Fahrnisse	36
Inventar der Liegenschaften	36—37
D. Bilanzen:	
Bilanz des Gaswerkes	40
Bilanz des Elektrizitätswerkes	41
Bilanz der politischen Gemeinde	42—43
.....	
Steuerantrag	45
Bericht des Gemeinderates	46—63
Technischer Bericht	64—72
Bericht der Rechnungskommission	73—75
Verzeichnis der Kommissionen, Beamten u. Angestellten	76—80

A.

Verwaltungs-Rechnungen

I. Allgemeiner Gemeindehaushalt

II. Feuerpolizei-Rechnung

III. Armen-Rechnung

Voranschlag 1935/36		Rechnungs-Ergebnis 1935/36		Voranschlag 1936/37	
Einnahmen Ausgaben		Einnahmen Ausgaben		Einnahmen Ausgaben	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
I. ALLGEMEINER GEMEINDEHAUSHALT					
1. Kapital- und Schuldzinsen:					
22000		Von Wertschriften	21,083.60	24000	
500	20000	Verzinsung der Fonds und Aeuftung		20000	
10000		Von finanziellen Beteiligungen	880.90	900	
800	1500	Bankzinse und Provisionen	183.20	4000	
3375		Vom übrigen Konto-Korrent-Verkehr	807.05	1,896.—	
48800		Von der Wasserversorgung	3,375.—	3150	
30400		Vom Gaswerk	49,495.—	45700	
2300		Vom Elektrizitätswerk	30,090.—	26450	
2565		Vom Installationsgeschäft des Gas- und Elek- trizitätswerkes	2,222.—	2200	
180		Vom Industriestammgeleise	2,565.—	2385	
3635		Vom Krankenhaus	180.—	125	
2385		Von der Liegenschaft im Lindengut	3,662.—	3630	
		Von der Liegenschaft a. d. Konstanzerstrasse und Hypothekarzinsen	2,385.—	2340	
	1680	Auf Anleihen von 2 Millionen 4¼ %		1,680.—	1680
	85000			85,000.—	85000
116940	118180		116,928.75	110680	112180
	1240	netto	3,821.90		1500
2. Lindengut-Liegenschaft:					
3500		Pachtzinse	3,234.40	3100	
	500	Pachtzinsverlust	—		
1000		Gebäude-Unterhalt	244.97	400	
		Amortisation	1,000.—	800	
	3635	Zins auf noch nicht getilgtem Anlagekapital von Fr. 80,775.35 bzw. Fr. 80,692.30		3,662.—	3630
3500	5135		3,234.40	3100	4830
	1635	netto	1,672.57		1730
3. Wohnhaus No. 62 an der Konstanzer- strasse:					
2220		Mietzinse	2,220.—	2220	
500		Unterhalt	564.84	500	
1000		Amortisation	1,000.—	800	
	2385	Zins auf noch nicht getilgtem Anlagekapital von Fr. 53,000.— bzw. Fr. 52,000.—		2,385.—	2340
2220	3885		2,220.—	2220	3640
	1665	netto	1,729.84		1420

Voranschlag 1935/36		Rechnungs-Ergebnis 1935/36		Voranschlag 1936/37	
Einnahmen Ausgaben		Einnahmen Ausgaben		Einnahmen Ausgaben	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
I. ALLGEMEINER GEMEINDEHAUSHALT					
4. Verschiedene Steuern und Abgaben:					
1800		Personalsteuer-Anteil lt. Staatssteuerrodel	2,063.45	2000	
—	—	Erbschafts-, Vermächtnis- u. Schenkungssteuer- Anteile Fr. 195.30; werden fondiert	—	—	
1300	50	Velotaxen-Anteile und Velo-Kontrolle	1,318.75	1400	50
2000		Patentgebühren und Bewilligungstaxen	2,083.—	2000	
2000		Ausverkaufs-Patent-Anteile	2,627.10	429.80	2000
—	—	Versteigerungstaxen	—	—	
3300	100	Hundetaxen und -Kontrolle	3,196.—	88.30	3000
—	—	Vergnügungssteuer-Ertragnis Fr. 4,006.—; wird fondiert	—	—	100
16000		Handänderungs-Steuern	15,638.95	15000	
26400	150		26,927.25	518.10	25400
26250		netto	26,409.15	25250	150
5. Gebühren und Sporteln:					
400		Gemeindamt	270.60	300	
1400		Gemeinderat und Gemeinderatskanzlei	1,583.90	1500	
600		Zivilstandsamt	693.05	600	
1200		Wechselnotariat	1,074.80	1000	
200		Waisenamt	158.40	300	
600		Niederlassungen	688.—	600	
950		Aufenthalt	874.—	900	
1300		Schriftenkontrolle	3,687.10	1,583.80	1500
13000	2000	Grundbuchamt	9,089.60	1,467.55	10000
14000	5000	Betreibungsamt	14,897.40	5,159.70	14000
2000	1500	Steueramt	2,417.01	2,056.40	2000
35650	8500		35,433.86	10,267.45	32700
27150		netto	25,166.41	24200	8500
6. Steuereinzugsprovisionen:					
5500		Für Staatssteuer	5,551.15	5500	
600		Für Eidgenössische Krisenabgabe	841.25	1800	
1100		Für Gebäude-Assekuranz-Prämie	1,144.90	1100	
2000		Für Militärflichtersatzsteuer	571.20	2000	
1500		Für Schulsteuer	1,500.—	1500	
1200		Für katholische Kirchensteuer	1,200.—	1200	
500		Für evangelische Kirchensteuer	500.—	500	
200		Für Verschiedene	145.—	100	
12600		netto	11,453.50	13700	

Voranschlag 1935/36		Rechnungs-Ergebnis 1935/36		Voranschlag 1936/37	
Einnahmen Ausgaben		Einnahmen Ausgaben		Einnahmen Ausgaben	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
I. ALLGEMEINER GEMEINDEHAUSHALT					
7. Allgemeine Verwaltung:					
	12100	Gehalte der Behördemitglieder	12,100.—		12100
	1800	Kommissions- und Sitzungsgelder	1,672.90		1500
	1000	Allgemeine Konferenzen und Taggelder	1,254.50		1000
	68000	Gehalte Beamte und Angestellte	68,602.15		65500
	1000	Weibelaushülfen	926.40		500
		Rückvergütung an die Verwaltungskosten:			
	5300	Gaswerk	5,300.—		6000
	5000	Elektrizitätswerk	5,000.—		6000
	3300	Installationsgeschäft Gas- und El.-Werk	3,300.—		3300
13600	83900		13,600.—	15300	80600
	70300	netto			65300
8. Kanzleikosten:					
	2000	Bureaumaterialien und Buchbinder	2,139.45		1800
	4000	Drucksachen: Jahresbericht, Gutachten etc.	4,052.—		3800
	3000	Beleuchtung und Heizung	2,889.60		3000
	2000	Telephon-Abonnements und -Gespräche	104.50		2500
1000	3000	Porti und Postcheckgebühren	1,446.97	1000	3000
	200	Gesetzesliteratur und Amtsblätter	147.31		200
	200	Mobiliar- und Diebstahl-Versicherung	183.—		200
	4600	Unfall-, Alters- und Haftpflichtversicherung	4,856.15		4600
	2400	Abwart und Reinigung	12.—		3400
	2000	Mobiliar-Anschaffung	2,017.60		1500
	1000	Mobiliar-Erneuerung	1,150.30		1000
	300	Verschiedenes	758.61		400
1000	24700		1,563.47	1000	25400
	23700	netto			24400
9. Unterhalt und Verwaltung der öffentlichen Gebäude und Liegenschaften:					
	2500	Rathaus	50.—		3600
	200	Waschhaus hinter dem Rathaus	40.31		100
900	1500	Wohnhaus zum «Schwert»	900.—	1300	500
	1500	Gerichtshaus	1,478.17		500
150	100	Kleinvieh-Markthalle	150.—	150	100
400	2200	Magazine	400.—	400	1000
	200	Diverse	110.—		200
1450	8200		1,500.—	1850	6000
	6750	netto			4150
10. Öffentliche Beleuchtung:					
	6000	Vergütung an d. Elektrizitätswerk; Hälfteanteil	6,000.—		6000

Voranschlag 1935/36		Rechnungs-Ergebnis 1935/36		Voranschlag 1936/37	
Einnahmen Ausgaben		Einnahmen Ausgaben		Einnahmen Ausgaben	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
I. ALLGEMEINER GEMEINDEHAUSHALT					
11. Bauverwaltung:					
	9000	Gehaltsanteile techn. und Bureaupersonal			9000
1000		Vergütung für Projektbearbeitungen	1,752.90		
200		Bau- und Kanalisations-Gebühren	301.—	1000	
	1200	Kommission, Tag- und Sitzungsgelder			1200
	4500	Unfall- und Altersversicherung	252.55		4000
	700	Bureaukosten, Telephon usw.	680.85		700
1200	15400		2,306.45	1200	14900
	14200	netto			13700
12. Strassenwesen:					
	17000	Strassenbeläge und Bekiesung	2,845.05		15000
1000		Pflästerungen	349.45		800
7000		Strassen- und Wege-Reinigung			7000
2000		Schneeräumen und Sanden			2000
1000		Strassenbesprengung			800
1800		Senkschächte			1500
500		Stützmauern, Bäche, Brücken usw.			500
500		Randsteine, Bäume etc.			300
1000		Strassentafeln, Verkehrssicherungen usw.			800
1000		Maschinenanschaffungen	* 1,000.—		—
1000		Material	1,407.05		1000
1000		Werkzeuganschaffungen und Reparaturen			800
500		Allgemeines und verschiedene Tagelöhne			500
	35300	*) auf Reserve-Konto	4,601.55		31000
		netto			
13. Unterhalt öffentlicher Anlagen, Brunnen und Gewässer:					
	2500	Anlagen und Plätze	" 3,446.20		2500
1000		Bedürfnisanstalten			1000
700		Brunnen			500
1500		Stadtweiher	100.—		500
400		Krebsbach			500
100		Thur-Wuhrarbeiten; Gemeindebeitrag			
	6200		3,546.20		5000
		netto			
		") Entnahme vom Reserve-Kto.			
		+) hievon Fr. 1,000.— a. Reserve-Kto.			
14. Kanalisations- und Abfuhrwesen:					
	700	Unterhalt und Ergänzung an Kanälen und Schächten			700
400		Spülung u. Reinigung d. Kanäle u. Schächte			400
150		Entschädigungen für erteilte Rechte			150
9000		Kehrichtabfuhr		500	9500
6000	4000	Traktor	8,855.45	8000	6000
	2000	Traktor — Mehr-Einnahmen —			2000
		netto			
6000	16250		8,855.45	8500	18750
	10250				10250

*) zur Amortisation der Schuld verwendet, siehe Seite 32.

Voranschlag 1935/36		I. ALLGEMEINER GEMEINDEHAUSHALT	Rechnungs-Ergebnis 1935/36		Voranschlag 1936/37	
Einnahmen	Ausgaben		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Fr.	Fr.		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
15. Arbeiten des Bauamtes:						
1500	1500	Für andere Verwaltungszweige	11,738.90	10,623.45	1500	1500
2500	2000	Für Dritte	12,756.80	11,873.05	2500	2000
		Verluste		16.—		
4000	3500		24,495.70	22,512.50	4000	3500
500		netto	1,983.20		500	
2500	2500	16. Kataster-Nachführungen:	2,089.75	2,021.35	2000	2000
		netto	68.40			
		17. Feuerlöschwesen:				
	8660	Beitrag a. d. Defizit der Feuerpolizei-Rechnung siehe Seite 13 bis 14.		8,758.20		7480
		18. Technische und kaufm.-gewerbliche Betriebe:				
		Gewinn- oder Verlust-Anteile:				
16225		Wasserversorgung	19,689.83		19165	
27000		Gaswerk	29,785.85		30000	
29000		Elektrizitätswerk	35,756.52		30000	
4165		Installationen Gas- und Elektrizitätswerk	5,622.99		5196	
		Industrie-Stammgeleise		1,378.15		
76390		netto	90,855.19	1,378.15	84361	
			89,477.04			
		19. Krankenhaus:				
	2000	Deckung des Betriebsdefizites siehe Rechnung Seite 22.		1,899.50		2000
		20. Gesundheitswesen:				
	2600	Gehalte, Sitzungsgelder		2,503.03		2300
200	300	Analysen, Lebensmittelkontrolle	178.25	389.65	200	200
200	400	Wohnungsdesinfektionen	57.30	228.80	200	400
200	1050	Hebammenwartgelder	189.—	1,050.—	200	1050
200	500	Wasenmeister, Abdeckerei	173.10	526.10	200	500
		Badeplätze an der Thur	* 178.40	178.40		
		*) Entnahme vom früheren Restkredit.				
		Beiträge:				
30		Schweizerisches Rotes Kreuz		30.40	30	
		St. Gall. Gesellschaft z. Bek. der Tuberkulose		100.—		100
100		Fussballklub Wil		100.—		100
800		Kathol. Wöchnerinnenfürsorgeverein		800.—		800
300		Evangel. Wöchnerinnenfürsorgeverein		300.—		300
100		Samariterverein Wil und Umgebung		100.—		100
200		Krankenpflegeverein; Beleuchtung		153.95		200
500		Turnhallen; Beleuchtung		464.35		500
1000		Tuberkulose-Fürsorge		1,000.—		1000
		Badanstalt; Defizit 1935		2,543.65		2500
800	7880	netto	776.05	10,468.33	800	10080
	7080			9,692.28		9280

Voranschlag 1935/36		I. ALLGEMEINER GEMEINDEHAUSHALT	Rechnungs-Ergebnis 1935/36		Voranschlag 1936/37	
Einnahmen	Ausgaben		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Fr.	Fr.		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
21. Fürsorgewesen:						
	1000	Beitrag an die Bez.-Arb.-Vers.-Kasse Wil		2,899.35		4000
	9000	Beiträge an priv. Arbeitslosen-Vers.-Kassen		9,645.10		9000
	800	Beitrag an die Naturalverpfl.-Station		1,048.90		1000
500	1500	Krankenkassa-Prämien Unbemittelter	796.—	1,418.75	500	1500
170	800	Trinker-Fürsorge		801.80		800
	3000	Winterhilfe: Unterstützungen	1,091.65	3,368.65	1000	3500
	1500	Krisenhilfe: Unterstützungen	2,311.30	3,609.50	2500	5000
	300	Verschiedene Subventionen	300.—	642.82		600
		Militärflugplatz Thun: Subvention		4,000.—		
		Reserve Notstandsaktion	4,156.40			
	2800	Ausfall Armenrechnung 1935/36		7,343.80		8000
	2300	Verwaltungskosten		1,970.45		2500
670	23000	netto	8,655.35	36,749.12	4000	35900
	22330			28,093.77		31900
22. Bestattungswesen:						
	5000	Beerdigungskosten		4,947.—		5000
1000		Beerdigungskosten; Staatsbeitrag	678.—		700	
		Friedhof-Unterhalt:				
	1200	Verwaltungskosten inkl. Versicherung		1,253.60		1200
	5400	Friedhofgärtner und Gehilfe		5,446.95		5400
	2000	Arbeiten und Lieferungen von Dritten		2,453.25		1500
	200	Geräte und Werkzeuge		177.75		200
1250		Beiträge der Kirchgemeinden	1,250.—		1250	
2000		Beiträge der Aussengemeinden	2,124.35		2000	
9000	7000	Friedhofgärtnerei	9,456.25	7,470.44	9000	7000
13250	20800	netto	13,508.60	21,748.99	12950	20300
	7550			8,240.39		7350
23. Berufsbildung:						
	700	Kosten der Berufsberatung	322.60	767.20	300	700
		Beiträge:				
	300	Kaufmännische Fortbildungsschule Wil		300.—		300
	100	Verschiedene		—		100
300	1100	netto	322.60	1,067.20	300	1100
	800			744.60		800

Voranschlag 1935/36		I. ALLGEMEINER GEMEINDEHAUSHALT	Rechnungs-Ergebnis 1935/36		Voranschlag 1936/37	
Einnahmen	Ausgaben		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Fr.	Fr.		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
		24. Subventionen, Gemeinnütziges und Beiträge verschiedener Art:				
	2000	Stadtmusik Wil		2,000.—		2000
	200	Orchesterverein Wil		200.—		200
	100	Stadttambourenverein Wil		50.—		100
	900	Kleinkinderschulverein Wil		900.—		900
	300	Kindergarten evang. Gemeindeverein		300.—		300
	12	Heimatschutz St. Gallen-Appenzell I.-Rh.		12.23		12
	10	Schweiz. Gemeinnützige Gesellschaft		10.—		10
	150	Schweiz. Städteverband		150.—		150
		Schulhaus-Neubau		—.—		2500
	328	Unvorhergesehene Unterstützungen:		440.—		328
	4000	netto		4,062.23		6500
		25. Landwirtschaftliches:				
	100	Viehseuchemassnahmen		—.—		100
	100	Verschiedenes	20.—	3.—		—
	200	Viehzählungen usw.		419.75		300
		Beiträge:				
	200	Verkehrs-Verein (Geflügelhaltung im Schwanteich)		200.—		200
	200	Landw. Genossenschaft Wil und Umgebung (Viehschauen)		100.—		100
		Zuchtstierhaltung			820	820
	800	netto	20.—	722.75	820	1520
				702.75		700
		26. Marktwesen:				
2500	3000	Grossviehmarkt	2,630.—	3,183.60	2500	2000
100	100	Kleinviehmarkt	133.40	96.20	100	100
6000	3000	Warenmarkt	6,833.95	2,864.30	6500	2500
500	200	Obst- und Gemüsemarkt	682.75	257.45	300	150
1000	400	Kleinvieh- und Brückenwaage	894.70	442.06	900	400
1700	900	Platzgelder	1,190.—	611.65	1200	600
	2000	Allgemeines, Inserate usw.		1,907.—		1900
	800	Kommission		609.—		700
11800	10400	netto	12,364.80	9,971.26	11500	8350
1400			2,393.54		3150	
		27. Militär- und Schiesswesen:				
	200	Schiessplatz Thurau; Miete und Unterhalt		209.40		200
8000	12000	Truppenunterkunft und Verpflegung	11,347.80	15,425.31	11000	15000
8000	12200	netto	11,347.80	15,634.71	11000	15200
	4200			4,286.91		4200

Voranschlag 1935/36		I. ALLGEMEINER GEMEINDEHAUSHALT	Rechnungs-Ergebnis 1935/36		Voranschlag 1936/37	
Einnahmen	Ausgaben		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Fr.	Fr.		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
28. Verkehrswesen:						
Defizitdeckung an Automobilunternehmen:						
80	480	Wil-Mettlen-Weinfeldern	80.—	480.—	80	480
Beiträge:						
	500	Verkehrs- und Verschönerungsverein Wil .		500.—		500
	500	Ortsmuseum Wil		* 800.—		* 800
	20	Verband St. Gall. Verkehrsvereine . .		20.—		20
	55	Nordostschweiz. Schifffahrtsverband . .		55.—		55
	—	Verschiedenes		40.—		45
	200	Kommission und Taggelder		235.55		200
80	1755		80.—	2,130.55	80	2100
	1675	netto		2,050.55		2020
*) Fr. 300.— extra, für Modell von alt Wil.						
29. Polizeiwesen:						
2500		Polizeibussen	2,717.50	10.—	3000	
	100	Unerhebbare Untersuchungskosten . .		44.65		50
	100	Verpflegungskosten für Inhaftierte und Rück- vergütungen hieran		59.90		100
	1500	Amtliche Bekanntmachungen		1,374.47		2000
	2000	Gemeindepolizei; Besoldung		2,000.—		3500
	200	Gemeindepolizei; Uniformen, Versicherung .		188.03		—
	3500	Kantonspolizei; Dienstleistungen der Landjäger		2,120.—		2100
	4000	Nachwachen; Besoldungsanteil		3,771.70		4000
	300	Kantonspolizei; Telephon, Bureaunkosten etc.		450.05		400
	500	Bezirksgericht; Mobiliar etc.		500.—		100
	200	Bezirksgefängnis; Mobiliar, Wäsche etc. . .		149.70		200
	1300	Gerichtshaus; Reinigung, Heizung und Be- leuchtung		1,288.05		1300
	250	Kinofilm-Prüfungskommission		250.—		250
	100	Verschiedenes	43.33	54.—		100
2500	14050		2,760.83	12,260.55	3000	14100
	11550	netto		9,499.72		11100
	3000			2,946.30		3000
30. Ziviler Luftschutz:						
31. Gewerbliches Schiedsgericht:						
50	50	Gebühren und Sitzungsgelder	119.—	70.50	100	100
		netto	48.50			

Voranschlag 1935/36		Rechnungs-Ergebnis 1935/36		Voranschlag 1936/37	
Einnahmen Ausgaben		Einnahmen Ausgaben		Einnahmen Ausgaben	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
I. ALLGEMEINER GEMEINDEHAUSHALT					
32. Reservestellungen und Foundationen:					
1000	Reserve für Neue Brunnen		1,000.—	—	
1000	Reserve für Bedürfnisanstalt-Neuanlagen		1,000.—	—	
1000	Reserve für Ueberbauungspläne		1,000.—	—	
5000	Fondation für Krankenhaus-Neubau		5,000.—	—	
1000	Reserve für Friedhof-Treibhaus		1,000.—	—	
2000	Reserve für Anlagen		2,000.—	500	
8000	Reserve für Hubstrasse-Unterführung		8,000.—	—	
1000	Reserve für Trottoir obere Bahnhofstrasse		1,000.—	1000	
4000	Reserve für Ausbau Zürcherstrasse		4,000.—	—	
			24,000.—		1500
33. Amortisationen:					
Auf öffentlichen Gebäuden:					
—	Rathaus		—	—	
1000	Wohnhaus z. «Schwert»		1,000.—	1000	
500	Krankenhaus		500.—	500	
1500	Kleinvieh-Markthalle		1,500.—	1000	
1000	Magazin Assek. Nr. 279		1,000.—	500	
3500	Gerichtshaus		3,500.—	3500	
500	Wasenplatz im Galgenrain		500.—	500	
16225	Auf Kanalisation:		19,689.83	19165	
Auf «Zu amortisierende Ausgaben»:					
4000	Obligationen-Disagio		4,000.—	4000	
1000	Verbreiterung ob. Weiherdamm, II. Etappe		1,000.—	1000	
* 2000	Strassenausbau Westquartier (Wohnkolonie)		* 2,000.—	—	
2200	Ausbau Fürstenlandstrasse		2,200.—	2000	
2000	Kirchenstiege und Terrasse zu St. Nikolaus		2,078.06	1000	
1000	Korrektion Hofbergstr.; Perimeter-Teilstück		1,039.—	* 1500	
—	Trottoir Freihof-Asyl-Bild		—	4000	
—	Hubstrasse-Unterführung		—	6000	
Auf «Finanzielle Beteiligungen»:					
7000	Elektr. Ueberlandbahn Frauenfeld-Wil		7,000.—	5000	
7000	Mittel-Thurgau-Bahn		7,000.—	5000	
50425	netto		54 006.89	55665	
*) Restbetrag					

Voranschlag 1935/36		Rechnungs-Ergebnis 1935/36		Voranschlag 1936/37	
Einnahmen Ausgaben		Einnahmen Ausgaben		Einnahmen Ausgaben	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
I. ALLGEMEINER GEMEINDEHAUSHALT					
34. Gemeindesteuer:					
Steueransatz 3 ‰					
Pflichtiges Kapital:					
83400	Vermögen	Fr. 27,958,200.—	83,874.60	81000	
Einkommen:					
	1,342,700 × 4 = 5,370,800				
	971,000 × 5 = 4,855,000				
	658,300 × 6 = 3,949,800				
	300,900 × 7 = 2,106,300				
	195,100 × 8 = 1,560,800				
	141,500 × 9 = 1,273,500				
66600	306,500 × 10 = 3,065,000	Fr. 22,181,200.—	66,543.60	63000	
	3,916,000				
3700	Haushaltssteuern 1892 à 2.—	3,784.—		3700	
800	Rückstände pro 1934/35	823.62		500	
4500	Staatssteueranteile v. Aktiengesellschaften usw.	7,687.15		5000	
4000	Ratasteuern lt. Register	3,169.61		3000	
163000	Pflichtiges Erträgnis	165,882.58		156200	
Hievon gehen ab:					
Zufolge Wegzug, Neueinschätzung,					
	Erlasse und Verluste	3,220.—			
	Ausstände	809.95			
	Skonti	272.58			
	Rückzahlungen	27.95	4,330.48		
163000	Netto-Steureingang	161,552.10		156200	
Kapitalien pro 1936/37:					
Vermögen					
Fr. 27,000,000.—					
Einkommen 3,750,000 kap.					
Fr. 21,000,000.—					
Steuerfuss 3 ‰					

Voranschlag 1935/36		II. FEUERPOLIZEI-RECHNUNG.	Rechnungs-Ergebnis 1935/36		Voranschlag 1936/37	
Einnahmen	Ausgaben		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Fr.	Fr.		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
10800	24470	Hertrag	10,317.—	24,347.65	13240	23670
		15. Wasserbezugsorte:				
		Hydrantennetz; Erweiterung				
		Hydrantennetz; Unterhalt				
		Feuerweiher; Neuanlagen und Unterhalt		58.30		50
	200	Entschädigung für Wasser an die Wasser- versorgung		200.—		200
		16. Gebäulichkeiten:				
		Neubauten und Erweiterungen:	—.—	—.—		500
1000		Unterhalt und Reinigung		29.27		200
200						
		17. Verwaltungskosten:				
		Gehalte und Sitzungsgelder		2,178.—		2200
2200		Bürokosten, Drucksachen etc.		568.30		600
600		Mobiliar- u. Haftpflichtversicherungsprämie	82.80	395.85		400
400		Automobil-Selbstversicherung		200.—		200
200						
	300	18. Beiträge an Feuerwehr-Organisationen:	20.—	334.08		300
	50	19. Verschiedenes:		—.—		50
10800	29620		10,419.80	28,311.45	13240	28370
		20. Entnahme aus Feuerwehr-Fonds für Neu- anschaffungen, bezw. Einlage	375.25		170	
1500						
12300	29620		10,795.05	28,311.45	13410	28370
		21. Deckung des Ausgabenüberschusses:				
		Ertrag der Gebäudesteuer; vom Asseku- ranzkapital von:				
		Fr. 43,791,000.— pro 1935/36 0,20 ‰	8,758.20			
8660		Fr. 44,000,000.— pro 1936/37 0,17 ‰			7480	
		Beitrag aus der allgemeinen				
8660		Gemeindekasse; siehe Seite 6	8,758.20		7480	
29620	29620		28,311.45	28,311.45	28370	28370

Voranschlag 1935/36		III. ARMEN-RECHNUNG.	Rechnungs-Ergebnis 1935/36		Voranschlag 1936/37	
Einnahmen	Ausgaben		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Fr.	Fr.		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
		Kapitalzinse:				
7200		Zins vom Fondskapital 4 %	7,300.—		7500	
		Steuern:				
		Anteilertragnis an den Erbschafts-, Vermächt- nis- und Schenkungssteuern	195.30		200	
1200		Vermächtnistaxen	549.65		500	
1300						
		Vergabungen:	100.—		—	
		Staats- und Bundesbeiträge:				
5500	5500	Bundeshilfe für Altersfürsorge	5,153.—		5000	5000
		Zuwendung an die Bedürftigen:				
		a) Kantonsbürger:				
		Anstaltsversorgungskosten		80.—		
		Bar- und Naturalunterstützungen		1,460.—		
		Anteile der Heimatgemeinden		1,075.—		
		„ „ Gemeinde Wil		811.—		
		b) Bürger anderer Kantone:				
		Bar- und Naturalunterstützungen		740.—		
		Anteile der Heimatgemeinden		987.—		
		Bundeshilfe für Hinterbliebenenfürsorge	820.—		800	
		Zuwendung an die Bedürftigen		820.—		800
		Unterstützungen an Nicht-Ortsbürger: (inkl. vorstehende Staats- u. Bundesbeiträge).				
		a) für Kantonsbürger:				
		Anstaltsversorgungskosten:				
6000	7300	in 11 Fällen	4,775.05	6,624.30	5000	7000
		Bar- und Naturalunterstützungen:				
15000	24000	in 75 Fällen	18,345.72	29,814.77	18000	29800
		b) für Bürger anderer Kantone:				
7000	7300	in 30 Fällen	7,031.65	7,351.80	7000	7500
		c) für Ausländer:				
500	600	in 1 Fall		22.50		100
	1800			1,827.80		1800
43700	46500	Verwaltungskosten:	44,270.37	51,614.17	44000	52000
2800		Rückschlag, übertragen a. Fürsorgewesen, S. 7	7,343.80		8000	
46500	46500		51,614.17	51,614.17	52000	52000
		Vermögensbestand:				
		Armenfonds der polit. Gemeinde:				
		Pflichtbestand lt. Fondsrechnung Seite 34:		Fr. 186,000.—		

B.

Spezial-Rechnungen



I. Technische und kaufmännisch-gewerbliche Betriebe:

Wasserversorgung

Gaswerk

Elektrizitätswerk

Installationen Gas- und Elektrizitätswerk

Industriestammgeleise

Krankenhaus

II. Versicherungskassen:

Gemeindekrankenkasse

Arbeitslosen-Versicherungskasse

Pensionskasse der Beamten, Angestellten und Arbeiter

Sparkasse der Beamten, Angestellten und Arbeiter



Voranschlag 1935/36		Rechnungs-Ergebnis 1935/36		Voranschlag 1936/37	
Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
WASSERVERSORGUNG- BETRIEBSRECHNUNG.					
Wasserzinse:					
28000		29,424.90		29000	
21000		24,455.10	6.—	23000	
600		585.20		400	
Verwaltung:					
3750			3,750.—	4000	
200			200.—	200	
500			620.80	500	
700			551.63	700	
Künstliche Wasserhebung:					
Pumpwerk Freudenau:					
6000			5,443.95	6000	
1300		54.15	1,035.48	1300	
Pumpwerk Breitenloo:					
3000			2,652.15	3000	
350			680.18	500	
Quellgebiete, Reservoirs u. Verteilungsnetz:					
600			1,040.13	1000	
1800			2,122.—	2000	
2000			1,891.45	2000	
1000			1,068.60	500	
1000		1,229.90	2,643.55	1000	
200		200.—		200	
100				100	
Verschiedenes:					
4900			4,887.55	4485	
4500		4,485.35		4500	
4000		4,312.90	4,786.45	4000	
200			233.60	200	
300			300.—	300	
Verluste:					
Zinsen:					
3375			3,375.—	3150	
Abschreibungen:					
59300	36075	64,747.50	37,288.52	62100	35935
7000			7,769.15	7000	
59300	43075	64,747.50	45,057.67	62100	42935
16225			19,689.83		19165
59300	59300	64,747.50	64,747.50	62100	62100
Verwendung des Reingewinnes: ø					
16225			19,689.83		19165

ø) wird zur Amortisation der Kanalisationsschuld verwendet.

Voranschlag 1935/36		Rechnungs-Ergebnis 1935/36		Voranschlag 1936/37	
Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
GASWERK- BETRIEBSRECHNUNG.					
266000	2500	268,223.70	2,036.80	265000	
53000	—	65,473.25	2,953.65	60000	
Gasverkauf:					
Nebenprodukteverkauf:					
Verwaltung:					
5000			5,000.—	5000	
5000			5,000.—	5000	
5300			5,300.—	6000	
3500		46.70	3,482.45	3500	
2500			3,026.50	2500	
500			859.25	700	
1300			1,570.70	1300	
Unterhalt der Anlage:					
1500		160.—	2,168.47	1500	
1000			191.15	500	
3000			4,571.98	3000	
500			—	300	
200		200.—	207.90	200	
2000			4,481.10	3000	
11900		12,032.50	6,458.85	12000	
1200			794.65	800	
450			494.90	450	
Betrieb:					
13750			13,750.90	39252	
92000		39,252.60		39252	
8000		315.70	108,205.20	95000	
35000		85.50	7,302.20	7500	
		110.30	35,469.35	35000	
Verluste:					
500			1,023.80	1000	
Zinsen:					
46000			46,803.—	43500	
2800			2,692.—	2200	
344850	238500	385,900.25	263,844.80	376452	263202
Abschreibungen:					
55000			65,660.45	60000	
10000			16,109.15	10000	
344850	303500	385,900.25	345,614.40	376452	333202
	41350		40,285.85		43250
344850	344850	385,900.25	385,900.25	376452	376452
Verwendung des Reingewinnes:					
5500			5,500.—	7000	
7000			5,000.—	5000	
27000			29,785.85	30000	
1850			—	1250	
41350			40,282.85	43250	

Voranschlag 1935/36 Einnahmen Ausgaben		Rechnungs-Ergebnis 1935/36 Einnahmen Ausgaben		Voranschlag 1936/37 Einnahmen Ausgaben	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
ELEKTRIZITÄTSWERK- BETRIEBSRECHNUNG.					
Stromverkauf:					
190000		An Lichtabonnenten	192,414.90	433.20	190000
95000		An Kraftabonnenten	100,539.70	496.70	100000
16000		Für Koch- und Heizzwecke	15,731.85		16000
12000		Oeffentliche Beleuchtung	12,000.—		12000
Verwaltung:					
8600		Gehaltsanteile kaufm. Personal		10,669.50	9000
7400		Gehaltsanteile techn. Personal		7,970.—	7500
5000		Vergütung an die allg. Verwaltung		5,000.—	6000
3000		Unfall-, Alters- und Haftpflichtversicherung		2,517.66	3000
3000		Bureaubedarf, Porti, Telephon etc.		3,547.75	3000
100		Projektstudien		—	—
1400		Sitzungsgelder, Delegationen etc.		1,680.55	1500
Unterhalt der Anlage:					
4000		Gebäude und Grundstücke	59.—	2,390.27	3000
6000		Zentrale	6,364.60	7,456.30	6000
8000		Freileitungen	40.50	6,451.10	5000
2000		Kabel		556.80	1500
3000		Stationen und Schaltkasten		1,199.—	2000
500	500	Industrieeleise	307.—	50.—	400
12000	6000	Zähler	12,785.20	5,805.45	12000
	2000	Apparate, Messinstrumente und Werkzeuge		1,950.20	1500
	1200	Mobiliar und Versicherung		758.35	1000
110000		Stromankauf:	3,138.70	106,202.80	105000
Betrieb:					
8500		Löhne		9,590.60	9000
Verluste:					
800		Auf Licht- und Kraftabonnenten		639.70	800
Zinsen:					
28000		Auf nicht getilgtem Anlagekapital		28,072.—	25000
2400		Auf nicht getilgten Mobilien		2,018.—	1450
325500	210900	Abschreibungen:	343,381.45	205,455.93	330400
	65000	Auf Anlage		72,782.70	70000
	10000	Auf Mobilien		14,386.30	15000
325500	285900		343,381.45	292,624.93	330400
	39600	Betriebsüberschuss		50,756.52	45150
325500	325500	Verwendung des Reingewinnes:	343,381.45	343,381.45	330400
	5000	Ausserordl. Abschreibung auf Zentrale		10,000.—	—
	5000	Einlage in die Baureserve		5,000.—	15000
	29000	Uebertrag auf allg. Gemeindehaushalt Seite 6		35,756.52	30000
	600	Vortrag auf neue Rechnung		—	150
	39600			50,756.52	45150

Voranschlag 1935/36 Einnahmen Ausgaben		Rechnungs-Ergebnis 1935/36 Einnahmen Ausgaben		Voranschlag 1936/37 Einnahmen Ausgaben	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
INSTALLATIONEN GAS- und ELEKTRIZITÄTSWERK.					
Verkäufe an Private:					
60000		Ausgestellte Rechnungen	64,363.—	1,567.75	60000
5000		Materialverkauf gegen bar	4,573.75		5000
1300		Apparatemiete	1,087.25		1300
50		Motorenrente	60.—		50
Für eigenen Bedarf:					
7000		Gaswerk Bau	4,466.40		6000
4000		Gaswerk Betrieb	5,255.—		4000
20000		Elektrizitätswerk Bau	24,352.60		19000
16000		Elektrizitätswerk Betrieb	14,027.45		16000
Verwaltung:					
7000		Gehaltsanteile kaufm. Personal		7,000.—	7000
4000		Gehaltsanteile techn. Personal		4,000.—	4000
3300		Vergütung an die allg. Verwaltung		3,300.—	3300
4500		Anteil Unfall-, Alters- u. Haftpflichtversicherung	1,080.50	4,030.—	4000
1000		Anteil Bürobefarf, Telephon, Porti etc.		1,000.—	1000
Betrieb:					
46785		Materialvorräte am 1. Juli 1935		46,785.—	49454
46500		Materialvorräte am 30. Juni 1936	48,454.25		49400
45000		Materialankauf	201.20	52,947.71	45000
41000		Löhne	247.50	39,308.45	39000
Verluste:					
800				384.90	600
Zinsen:					
2300		Auf Betriebskapital von Fr. 46,785.10		2,222.—	2200
159850	155685		168,168.90	162,545.91	160750
	4165	Mehr-Einnahmen		5,622.99	5196
159850	159850		168,168.90	168,168.90	160750
Verwendung des Reingewinnes:					
4165		Uebertrag auf allg. Gemeindehaushalt Seite 6		5,622.99	5196

Voranschlag 1935/36		Industriestammgeleise.	Rechnungs-Ergebnis 1935/36		Voranschlag 1936/37	
Einnahmen	Ausgaben		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Fr.	Fr.		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
	50	Pachtzins an S. B. B. — Hälfte —		50.—		50
	585	Geleiseunterhalt		1,943.65		765
4200	—	Rollgebühren	4,200.—	18.—	4200	—
	1000	Verschiedenes		1.50		—
		Amortisation		1,000.—		1000
	2565	Zins auf noch nicht getilgtem Anlagekapital von Fr. 57,000.— bzw. Fr. 53,000.—		2,565.—		2385
4200	4200		4,200.—	5,578.15	4200	4200
		Mehr-Ausgaben übertragen auf allgem. Ge- meindehaushalt Seite 6	1,378.15	—	—	—
4200	4200		5,578.15	5,578.15	4200	4200

Voranschlag 1935/36		KRANKENHAUS-RECHNUNG.	Rechnungs-Ergebnis 1935/36		Voranschlag 1936/37	
Einnahmen	Ausgaben		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Fr.	Fr.		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
6000		Verpflegungstaxen von Patienten:			6000	
		a. der Gemeindefrankenkassa Wil	2,753.30			
		b. Private	729.50			
		c. der Unfallversich. u. anderer Krankenkassen	995.20			
		d. der eidgen. Militärversicherung	420.—			
		e. der Armenpflegekassen	831.40			
	3000	Lebensmittel und Haushalt		2,542.55		3000
	2000	Gehalte		2,000.—		2000
	300	Heizung		227.30		300
	500	Beleuchtung, Gas und Kraftstrom		550.80		500
	500	Apotheke	2.75	787.20		800
	200	Anschaffungen und Unterhalt		368.85		350
40	1000	Liegenschaftsunterhalt	540.—	1,151.05	40	700
	100	Transport-, Vorbehandlungs- u. Röntgenkosten		40.—		100
	150	Telephon		147.80		150
	180	Kapital-Zins		180.—		125
60	170	Steuern, Versicherungsprämien usw.		176.10	60	75
6100	8100		6,272.15	8,171.65	6100	8100
		Mehrausgaben übertragen auf allgemeinen Ge- meindehaushalt Seite 6	1,899.50		2000	
8100	8100		8,171.65	8,171.65	8100	8100

GEMEINDEKRANKENKASSE pro 1935		Betriebsrechnung		Vermögensrechnung	
		Einnahmen	Ausgaben	Soll	Haben
Vermögensbestand am 31. Dezember 1934					66,311.45
Einnahmen:					
Prämienbeiträge der Aktiv-Mitglieder		65,193.85			
Krankenscheingebühren		1,386.—			
Beiträge des Bundes		13,788.55			
Rückerstattungen für Krankenpflege usw.		423.50			
Zinsen		2,876.70			
Krisenrabatt der Aerzte		1,780.70			
Ausgaben:					
Krankengelder: für Krankheiten und Unfälle			7,573.—		
bei Wochenbetten			1,784.—		
Krankenpflegeleist. für Krankheiten u. Unfälle:					
Arztkosten			27,029.35		
Arzneikosten			12,235.70		
Sonstige Heilmittel			852.25		
Kosten in Heilanstalten			11,252.25		
Kurbeiträge u. Rekonvaleszentenunterstützg.			747.50		
Kranken-Transportkosten			414.—		
Krankenpflegeleistung für das Wochenbett:					
Hebammenkosten			896.—		
Arztkosten			246.80		
Arzneikosten			22.30		
Kosten in Heilanstalten			1,160.40		
Wöchnerinnen-Transportkosten			30.—		
Stillgelder			600.—		
Zurückbezahlte Prämienbeiträge			452.75		
Verwaltungskosten			6,803.10		
Auslagen für Krankheitsverhütung			137.50		
		85,449.30	72,236.90		
Rechnungsvorschlag pro 1935			13,212.40		13,212.40
		85,449.30	85,449.30		
Vermögensbestand am 31. Dezember 1935					79,523.85
Vermögensausweis:				Aktiven:	Passiven
Kassabestand				50.85	
Konto-Korrent-Guthaben bei der polit. Gemeinde Wil				17,898.—	
Feste Kapitalanlage bei der polit. Gemeinde Wil				10,000.—	
WERTTITEL:					
9 Obligat. Politische Gemeinde Wil 457/65		4¼ %	9,000.—		
2 Obligat. St. Gall. Kantonalbank Sc. Nr. 1011/12		4 %	10,000.—		
1 Obligat. St. Gall. Kantonalbank Tg. Nr. 10817		3½ %	5,000.—		
1 Obligat. Schweiz. Bankgesellschaft Wl. Nr. 9140		3¾ %	5,000.—		
5 Pfandbriefe Schweiz. Kant. Banken Ser. VI. Nr. 57896/57900		4 %	5,000.—		
5 Obligat. Kanton St. Gallen Nr. 3921/25		3½ %	4,575.—		
3 Obligat. Kanton St. Gallen No. 1373/75		4 %	3,000.—		
5 Obligat. St. Gall. Kantonalbank, Sc. 3364, & 10583/86		4 %	9,000.—		
1 Obligat. Kanton St. Gallen 1935 No. 958		4 %	1,000.—		
Vermögen wie oben					79,523.85
				79,523.85	79,523.85

Mitglieder am Schlusse des Rechnungsjahres:

Männer 756; Frauen 1149; Kinder unter 14 Jahren 312 = total 2217

Bezirks-Arbeitslosenversicherungskasse Wil pro 1935	Betriebsrechnung		Vermögensrechnung	
	Einnahmen	Ausgaben	Soll	Haben
Vermögensbestand am 31. Dezember 1934				9,778.05
Einnahmen:				
Prämien und Eintrittsgebühren	11,075.80			
Mahngebühren, Einzugsspesen etc.	240.20			
Subvention des Bundes, Rest pro 1934	2,836.65			
Subvention des Bundes, Vorschuss pro 1935	8,300.—			
Subvention des Kantons, Rest pro 1934	8,191.75			
Verwaltungskosten der Gemeinden pro 1934	1,268.85			
Defizitbeiträge der Gemeinden pro 1934	1,293.80			
Ausstehende Guthaben:				
Prämien	298.10			
Subvention des Bundes	8,343.85			
Subvention des Kantons	8,321.90			
Verwaltungskosten	1,267.20			
Defizitbeiträge	5,519.—			
Zinsen	188.—			
Ausgaben:				
Taggeld-Auszahlungen		41,609.65		
Prämienrückzahlungen		46.50		
Verwaltungskosten		1,507.40		
Zinsen f. d. Vorschüsse d. Gemeindekasse Wil für die Aussengemeinden		188.—		
Rückbuchung der pro 1934 als ausstehend ein- getragenen				
Prämien		175.05		
Subventionen: Bund		2,806.55		
Kanton		8,170.75		
Verwaltungskosten		1,268.85		
Defizitbeiträge		1,233.70		
	57 145.10	57,006.45		
Betriebsüberschuss pro 1935		138.65		138.65
	57,145.10	57,145.10		
Vermögensbestand am 31. Dezember 1935				9,916.70
Vermögensausweis:			Aktiven:	Passiven:
Kassa-Saldo			178.65	
Ausstehende Guthaben: Prämien			298.10	
Subvention des Bundes			8,343.85	
Subvention des Kantons			8,321.90	
Verwaltungskosten			1,267.20	
Defizitbeiträge			5,519.—	
Zinsen			188.—	
Vorschüsse der polit. Gemeinde Wil				14,200.—
Vermögen lt. Vermögensrechnung				9 916.70
			24,116.70	24,116.70

PENSIONS-KASSE für die Beamten, Angestellten und Arbeiter	Betriebsrechnung		Vermögensrechnung	
	Einnahmen	Ausgaben	Soll	Haben
Vermögensbestand am 30. Juni 1935	Fr.	Fr.	Fr.	Fr. 254,287.45
Einnahmen:				
A. Beiträge der Mitglieder:				
1. Prämien; Personal polit. Gemeinde	8,225.55			
2. Gehaltserhöhungsbetreffnisse	152.50			
3. Prämien; Personal Schulgemeinde	1,002.—			
B. Beiträge der Gemeinden:				
1. Prämien der polit. Gemeinde:				
Allgemeine Verwaltung	4,117.60			
Bauamt	2,062.15			
Friedhofverwaltung	506.10			
Technische Betriebe	4,830.—			
2. Gehaltserhöhungsbetreffnisse	152.50			
3. Prämien der Schulgemeinde	1,402.80			
C. Zinsen:	10,389.55			
Ausgaben:				
A. Abgangsentschädigungen an ausgetretene Mitglieder:				
Personal Politische Gemeinde		2,309.10		
B. Zuweisung an den Deckungsfonds		30,531.65		30,531.65
	32,840.75	32,840.75		
Vermögensbestand am 30. Juni 1936			—	284,819.10
Vermögensausweis:			Aktiven:	Passiven:
6 Schuldbriefe auf Wil			182,000.—	
15 Bankobligationen und Kassascheine			75,172.55	
2 Obligationen Politische Gemeinde Wil			2,000.—	
12 Obligationen S. B. B.			24,000.—	
St. Gallische Kantonalbank Sparheft No. 15260, Anteil hieran			4,130.40	
Guthaben an Mitgliedern			609.15	
Schuld an die Politische Gemeinde Wil				3,093.—
Vermögen wie oben				284,819.10
			287,912.10	287,912.10

SPARKASSE für die Beamten, Angestellten und Arbeiter	Betriebsrechnung		Vermögensrechnung	
	Einnahmen	Ausgaben	Soll	Haben
Vermögensbestand am 30. Juni 1935	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
				37,253.70
Einnahmen:				
A. Beiträge der Mitglieder:				
1. Prämien, Personal polit. Gemeinde . .	1,394.20			
2. Prämien, Personal Schulgemeinde . .	495.—			
B. Beiträge der Gemeinden:				
1. Prämien der polit. Gemeinde:				
Allgemeine Verwaltung	500.60			
Bauamt	652.—			
Technische Betriebe	772.20			
2. Prämien der Schulgemeinde	693.—			
C. Zinsen:	1,517.05			
Ausgaben:				
Zuweisung an den Deckungsfonds		6,024.05		6,024.05
	6,024.05	6,024.05		
Vermögensbestand am 30. Juni 1936			—.—	43,277.75
Vermögensausweis:			Aktiven:	Passiven:
1 Schuldbrief a. Wil			13,000.—	
10 Bankobligationen, Kassascheine und Kassabüchlein			29,000.—	
St. Gallische Kantonalbank, Sparheft No. 15260, Anteil hieran			1,176.25	
Guthaben bei der Politischen Gemeinde Wil			101.50	
Vermögen wie oben				43,277.75
			43,277.75	43,277.75

c.

Vermögens-Rechnungen

Inventarien

~~~~~

|                                                  | SOLL                | HABEN               |
|--------------------------------------------------|---------------------|---------------------|
|                                                  | Fr.                 | Fr.                 |
| <b>Kassa:</b>                                    |                     |                     |
| Bestand am 30. Juni 1935                         | 1,032.82            |                     |
| Einnahmen pro 1935/36                            | 1,000 127.65        |                     |
| Ausgaben pro 1935/36                             |                     | 999,813.56          |
| Bestand am 30. Juni 1936                         |                     | 1.346.91            |
|                                                  | <u>1,001,160.47</u> | <u>1,001,160.47</u> |
| <b>Postcheck-Konto:</b>                          |                     |                     |
| Bestand am 30. Juni 1935                         | 182.20              |                     |
| Einzahlungen pro 1935/36                         | 980,327.14          |                     |
| Auszahlungen pro 1935/36                         |                     | 979,448.76          |
| Bestand am 30. Juni 1936                         |                     | 1,060.58            |
|                                                  | <u>980,509.34</u>   | <u>980,509.34</u>   |
| <b>Wertschriften:</b>                            |                     |                     |
| Bestand am 30. Juni 1935                         | 524,750.—           |                     |
| <b>Zuwachs:</b>                                  |                     |                     |
| Uebernahme von 3 Schuldbriefen a/Wil             | 77,000.—            |                     |
| <b>Abgang:</b>                                   |                     |                     |
| Terminzahlungen auf Schuldbriefen                |                     | 3,150.—             |
| Abschreibung auf Aktie Schweiz. Bankgesellschaft |                     | 200.—               |
| Bestand am 30. Juni 1936 (s. Inventar Seite 35)  |                     | 598,400.—           |
|                                                  | <u>601,750.—</u>    | <u>601,750.—</u>    |
| <b>Liegenschaften:</b>                           |                     |                     |
| Bestand am 30. Juni 1935                         | 253,275.35          |                     |
| <b>Zuwachs:</b>                                  |                     |                     |
| Lindengut; 529 m <sup>2</sup> Wiesland           | 916.95              |                     |
| Bodenparzelle Ecke Toggenburger-Mattstrasse      | 25,762.35           |                     |
| <b>Abgang:</b>                                   |                     |                     |
| Keiner                                           |                     |                     |
| <b>Abschreibungen, Annuitäten:</b>               |                     |                     |
| Auf Gerichtshaus                                 |                     | 3,500.—             |
| Auf Wohnhaus «Schwert»                           |                     | 1,000.—             |
| Auf Kleinviehmarkthalle                          |                     | 1,500.—             |
| Auf Krankenhaus                                  |                     | 500.—               |
| Auf Magazin an der Tonhallestrasse               |                     | 1,000.—             |
| Auf Wasenplatz im Galgenrain                     |                     | 500.—               |
| Auf «Lindengut»                                  |                     | 1,000.—             |
| Auf Wohnhaus Nr. 62 an der Konstanzerstrasse     |                     | 1,000.—             |
| Bestand am 30. Juni 1936 (s. Inventar Seite 37)  |                     | 269,954.65          |
|                                                  | <u>279,954.65</u>   | <u>279,954.65</u>   |

| TECHNISCHE BETRIEBE.                                         | Bestand<br>30. 6. 35 | Zuwachs<br>1935/36 | Abschreibung<br>30. 6. 36 | Buchwert<br>30. 6. 36 |
|--------------------------------------------------------------|----------------------|--------------------|---------------------------|-----------------------|
|                                                              | Fr.                  | Fr.                | Fr.                       | Fr.                   |
| <b>Wasserversorgungs-Anlage:</b>                             | 75,000.—             |                    |                           |                       |
| Wasserfassung Uerental; Nachtrag                             |                      | 648.35             |                           |                       |
| Wasserleitung Lindengut                                      |                      | 1,551.65           |                           |                       |
| Wasserleitung Glärnischstrasse                               |                      | 569.15             | 7,769.15                  | 70,000.—              |
|                                                              | <u>75,000.—</u>      | <u>2,769.15</u>    | <u>7,769.15</u>           | <u>70,000.—</u>       |
| <b>Gaswerk-Anlage:</b>                                       |                      |                    |                           |                       |
| Gebäude und Grundstücke                                      | 146,000.—            |                    | 10,000.—                  | 136,000.—             |
| Ofenanlage                                                   | 19,000.—             |                    | 2,000.—                   | 17,000.—              |
| Maschinen und Apparate                                       | 127,000.—            | 38.20              | 7,038.20                  | 120,000.—             |
| Gasbehälter und Heizung                                      | 27,500.—             |                    | 1,500.—                   | 26,000.—              |
| Industrieeleise                                              | 6,000.—              |                    | 1,000.—                   | 5,000.—               |
| Leitungsnetz Wil                                             | 146,000.—            | 2,546.80           | 10,546.80                 | 138,000.—             |
| Anschlüsse in Wil                                            | 42,000.—             | 476.10             | 3,476.10                  | 39,000.—              |
| Leitung Wil-Sirnach                                          | 109,000.—            | 142.45             | 8,142.45                  | 101,000.—             |
| Leitung Wil-Wilen                                            | 14,000.—             | 258.30             | 2,258.30                  | 12,000.—              |
| Leitung Wil-Bronschhofen                                     | 9,000.—              | 104.45             | 1,104.45                  | 8,000.—               |
| Leitung Wil-Rossrüti                                         | 14,500.—             |                    | 1,500.—                   | 13,000.—              |
| Leitung Wil-Bazenheid-Kirchberg                              | 147,000.—            | 717.20             | 7,717.20                  | 140,000.—             |
| Leitung Wil-Sirnach-Wiezikon                                 | 8,500.—              |                    | 500.—                     | 8,000.—               |
| Leitung Sirnach-Eschlikon-Aadorf                             | 166,000.—            | 1,776.95           | 8,776.95                  | 159,000.—             |
| Leitung Wil-Bild                                             | 1,500.—              |                    | 100.—                     | 1,400.—               |
|                                                              | <u>983,000.—</u>     | <u>6,060.45</u>    | <u>65,660.45</u>          | <u>923,400.—</u>      |
| <b>Gaswerk-Mobilien:</b>                                     |                      |                    |                           |                       |
| Gasmesser                                                    | 55,000.—             | 4,109.15           | 16,109.15                 | 43,000.—              |
| <b>Elektrizitätswerk-Anlage:</b>                             |                      |                    |                           |                       |
| Gebäude und Grundstücke                                      | 69,000.—             | 15.—               | 7,015.—                   | * 62,000.—            |
| Zentrale                                                     | 45,000.—             | 1,521.45           | *) 18,521.45              | 28,000.—              |
| Freileitungen                                                | 96,000.—             | 3,612.15           | 14,612.15                 | 85,000.—              |
| Kabel                                                        | 277,000.—            | 24,209.30          | 33,209.30                 | 268,000.—             |
| Stationen und Schaltkasten                                   | 92,000.—             | 424.80             | 9,424.80                  | 83,000.—              |
| *) Fr. 10,000.— ausserordentliche Abschreibung auf Zentrale. | <u>579,000.—</u>     | <u>29,782.70</u>   | <u>82,782.70</u>          | <u>526,000.—</u>      |
| <b>Elektrizitätswerk-Mobilien:</b>                           |                      |                    |                           |                       |
| Zähler                                                       | 42,000.—             | 1,175.05           | 13,175.05                 | 30,000.—              |
| Apparate und Messinstrumente                                 |                      | 1,211.25           | 1 211.25                  |                       |
|                                                              | <u>42,000.—</u>      | <u>2,386.30</u>    | <u>14,386.30</u>          | <u>30,000.—</u>       |
| <b>Industriestammgeleise-Anlage:</b>                         |                      |                    |                           |                       |
| Anschlussgebühr eidg. Benzintankanlage                       | 57,000.—             |                    | 1,000.—                   |                       |
|                                                              |                      |                    | 3,000.—                   | 53,000.—              |
|                                                              | <u>57,000.—</u>      |                    | <u>4,000.—</u>            | <u>53,000.—</u>       |
| <b>Kanalisations-Anlage:</b>                                 | 164,334.18           |                    |                           |                       |
| Hochwasserkanal Churfürstenstrasse; Nachtrag                 |                      | 1,228.50           |                           |                       |
| Kanal Hofplatz-Torbogen                                      |                      | 637.50             |                           |                       |
| Kanal Wiesenstrasse                                          |                      | 1,351.80           |                           |                       |
| Kanal Glärnischstrasse                                       |                      | 1,423.05           |                           |                       |
| Hochwasser - Entlastungskanal Löwenstrasse-Krebsbachkanal    |                      | 12,744.35          |                           |                       |
| Krebsbach-Kanalisation ob. Bahnhofstrasse                    |                      | 11,982.55          |                           |                       |
| Perimeter aus Assekuranzerhöhungen                           |                      |                    | 4,014.40                  |                       |
| Krebsbach-Aufhebung Südquartier                              |                      |                    | 3,000.—                   |                       |
| Reingewinn der Wasserversorgung                              |                      |                    | 19,689.83                 | 166,997.70            |
|                                                              | <u>164,334.18</u>    | <u>29,367.75</u>   | <u>26,704.23</u>          | <u>166,997.70</u>     |

| Reserven.                                           | Saldi      | Rechnung pro 1935/36 |           | Saldi      |
|-----------------------------------------------------|------------|----------------------|-----------|------------|
|                                                     | 30. VI. 35 | Zuwachs              | Abgang    | 30. VI. 36 |
|                                                     | Fr.        | Fr.                  | Fr.       | Fr.        |
| Bedürfnisanstalt-Neuanlagen                         | 3,326.90   | 1 000.—              | —         | 4,326.90   |
| Anlagen                                             | 1,446.20   | 2,000.—              | 3,446.20  | —          |
| Neue Brunnen                                        | 6,000.—    | 1,000.—              | *3,627.45 | 3,372.55   |
| Friedhof-Anlagen                                    | 8,000.—    | —                    | —         | 8,000.—    |
| Friedhof-Treibhaus                                  | 5,796.80   | 1,000.—              | —         | 6,796.80   |
| Wohnhaus z. «Schwert»                               | 15,200.—   | 700.—                | —         | 15,900.—   |
| Stadtweiher                                         | 11,000.—   | 1,000.—              | —         | 12,000.—   |
| Grundbuchvermessungspläne                           | 1,755.10   | —                    | —         | 1,755.10   |
| Maschinen-Anschaffungen Bauamt                      | 3,261.80   | 1,000.—              | —         | 4,261.80   |
| Ueberbauungspläne                                   | 4,117.—    | 1,000.—              | 1,469.30  | 3,647.70   |
| Wasserversorgung; Pumpenkosten                      | 4,500.—    | 1,000.—              | —         | 5,500.—    |
| Notstandsarbeiten                                   | 4,156.40   | —                    | 4,156.40  | —          |
| Hubstrasse-Unterführung                             | 5,000.—    | 8,000.—              | —         | 13,000.—   |
| Trottoirs ob. Bahnhofstrasse                        | —          | 1,000.—              | —         | 1,000.—    |
| Ausbau Zürcherstrasse                               | —          | 4,000.—              | 4,000.—   | —          |
| Stützmauern, Bäche, Brücken usw.                    | —          | 2,000.—              | —         | 2,000.—    |
|                                                     | 73,560.20  | 24,700.—             | 16,699.35 | 81,560.85  |
| *) Kosten Brunnen am Schneckenort.                  |            |                      |           |            |
| Gaswerk, Baureserve                                 | 46,000.—   | 5,500.—              | —         | 51,500.—   |
| Gaswerk; Ofenerneuerung                             | 27,185.30  | 5,000.—              | 5,132.75  | 27,052.55  |
| Elektrizitätswerk, Baureserve                       | 155,000.—  | 5,000.—              | —         | 160,000.—  |
| Elektrizitätswerk; für Ansiedelung neuer Industrien | 5,000.—    | —                    | —         | 5,000.—    |

## Ausserordentliches Bauwesen

| Gegenstand                                            | Stand am 30. Juni 1935 |           | Rechnung pro 1935/36 |           | Stand am 30. Juni 1936 |           | Abrechnung über vollendete Bauten; Ausgaben-Ueberschuß übertragen auf: |               | Vortrag auf neue Rechnung |           |
|-------------------------------------------------------|------------------------|-----------|----------------------|-----------|------------------------|-----------|------------------------------------------------------------------------|---------------|---------------------------|-----------|
|                                                       | Ausgaben               | Einnahmen | Ausgaben             | Einnahmen | Ausgaben               | Einnahmen | Zu amortis. Ausgaben                                                   | Diverse Konti | Ausgaben                  | Einnahmen |
| Ausbau Löwenstrasse                                   | 1,054.75               | —         | —                    | —         | 1,054.75               | —         | —                                                                      | —             | 1,054.75                  | —         |
| Hubstrasse-Unterführung                               | 98,273.10              | 100.—     | 10,663.20            | 10,763.20 | 143,903.50             | 10,763.20 | —                                                                      | —             | 143,903.50                | 10,763.20 |
| Korrektion Trottoirs ob. Bahnhofstrasse               | 16,227.55              | 5,500.—   | —                    | —         | 16,227.55              | 7,907.70  | —                                                                      | —             | 16,227.55                 | 7,907.70  |
| Kanal Hofplatz-Torbogen                               | 920.55                 | —         | 283.05               | 283.05    | 920.55                 | 283.05    | —                                                                      | —             | —                         | —         |
| Krebsbach-Kanalisation obere Bahnhofstrasse           | 13,552.50              | —         | 3,432.75             | 5,002.70  | 16,985.25              | 5,002.70  | —                                                                      | —             | —                         | —         |
| Reservoir-Neubau beim Pumpwerk Freudenau              | 8,149.75               | —         | 30,490.80            | 2,200.—   | 38,640.55              | 2,200.—   | —                                                                      | —             | 38,640.55                 | 2,200.—   |
| Hochwasser-Entlastungskanal Löwenstrasse-Merkurstasse | 9,486.50               | —         | 3,257.85             | —         | 12,744.35              | —         | —                                                                      | —             | —                         | —         |
| Strassenausbau Westquartier beim Alteschulhaus        | 1,500.65               | —         | 988.95               | —         | 2,489.60               | —         | —                                                                      | —             | 2,489.60                  | —         |
| Wasserleitung Lindengut                               | —                      | —         | 2,778.95             | 1,227.30  | 2,778.95               | 1,227.30  | —                                                                      | —             | —                         | —         |
| Kanal Glänischstrasse                                 | —                      | —         | 1,423.05             | —         | 1,423.05               | —         | —                                                                      | —             | —                         | —         |
| Kanal Wiesenstrasse                                   | —                      | —         | 1,351.80             | —         | 1,351.80               | —         | —                                                                      | —             | —                         | —         |
| Entwässerung Südquartier                              | —                      | —         | 35.—                 | —         | 35.—                   | —         | —                                                                      | —             | 35.—                      | —         |
| Wasserleitung Glänischstr.                            | —                      | —         | 1,130.50             | 561.35    | 1,130.50               | 561.35    | —                                                                      | —             | —                         | —         |
| Magazin beim Lagerplatz                               | —                      | —         | 1,334.20             | —         | 1,334.20               | —         | —                                                                      | —             | 1,334.20                  | —         |
|                                                       | 149,165.35             | 5,600.—   | 91,854.25            | 22,345.30 | 241,019.60             | 27,945.30 | —                                                                      | —             | 203,685.15                | 20,870.90 |

Anmerkungen:  
 \*) Staatsbeiträge.  
 †) Uebertrag auf Kanalisations-Anlage.  
 †) Uebertrag auf Wasserversorgungs-Anlage.

## Zu amortisierende Ausgaben

| Gegenstand:                                                            | Er-<br>stellungs-<br>kosten | Ursprüng-<br>lich zu<br>Lasten der<br>Gemeinde | Zu amorti-<br>sierende<br>Saldi per<br>30. Juni<br>1935 | Rechnung pro 1935/36 |        |              |             | Zu amorti-<br>sierende<br>Saldi per<br>30. Juni<br>1936 |
|------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|----------------------|--------|--------------|-------------|---------------------------------------------------------|
|                                                                        |                             |                                                |                                                         | Vermehrung           |        | Verminderung |             |                                                         |
|                                                                        |                             |                                                |                                                         |                      |        |              |             |                                                         |
|                                                                        |                             |                                                |                                                         | Kosten               | Zinsen | Amortisation | Verschied   |                                                         |
| Obligationen-Disagio . . . . .                                         | —.—                         | 44,830.60                                      | 18,000.—                                                | —.—                  | —.—    | 4,000.—      | —.—         | 14,000.—                                                |
| Umbau Kirchenstiege und Terrasse zu<br>St. Nikolaus. — Gemeindebeitrag | —.—                         | 17,228.85                                      | 7,800.—                                                 | —.—                  | —.—    | 2,078.06     | * 621.94    | 5,100.—                                                 |
| Traktor . . . . .                                                      | —.—                         | 13,640.—                                       | 7,113.70                                                | 2,640.—              | —.—    | —.—          | ** 2,726.90 | 7,026.80                                                |
| Strassenausbau Westquartier<br>bei der Wohnkolonie . . . . .           | 11,525.50                   | 2,881.40                                       | 2,000.—                                                 | —.—                  | —.—    | 2,000.—      | —.—         | —.—                                                     |
| Verbreiterung oberer Weiherdamm<br>II. Etappe . . . . .                | 4,174.55                    | 4,174.55                                       | 3,100.—                                                 | —.—                  | —.—    | 1,000.—      | —.—         | 2,100.—                                                 |
| Ausbau Fürstenlandstrasse . . . . .                                    | 22,605.30                   | 22,149.30                                      | 14,200.—                                                | —.—                  | —.—    | 2,200.—      | —.—         | 12,000.—                                                |
| Korrektion Hofbergstrasse<br>Perimeter-Teilstück . . . . .             | 7,884.90                    | 5,539.—                                        | 2,539.—                                                 | —.—                  | —.—    | 1,039.—      | —.—         | 1,500.—                                                 |
| Staatsstrassen-Korrektion<br>Trottoir Freihof-Asyl-Bild . . . . .      | —.—                         | 27 000.—                                       | —.—                                                     | 27,000.—             | —.—    | " 4,000.—    | —.—         | 23,000.—                                                |
|                                                                        |                             |                                                | 54,752.70                                               | 29,640.—             | —.—    | 16,317.06    | 3,348.84    | 64,726.80                                               |

### Anmerkung:

\*) Einnahmen aus Vermietung der Markthalen usw.

\*\*) Mehr-Einnahmen aus Betrieb, siehe Seite 5.

") Reservestellung 1935/36

## Finanzielle Beteiligungen

|                                                          | Beteiligung<br>30. Juni 1935 | Zu-<br>wachs<br>1935/36 | Abgang<br>1935/36 | Beteiligung<br>30. Juni 1936 | AMORTISATIONEN           |          |                          | Zu amortisie-<br>rende Saldi<br>p. 30. Juni 36 |
|----------------------------------------------------------|------------------------------|-------------------------|-------------------|------------------------------|--------------------------|----------|--------------------------|------------------------------------------------|
|                                                          |                              |                         |                   |                              | Bestand<br>30. Juni 1935 | Annuität | Bestand<br>30. Juni 1936 |                                                |
| <b>Politische Gemeinde:</b>                              |                              |                         |                   |                              |                          |          |                          |                                                |
| Elektrische Ueberlandbahn<br>Frauenfeld-Wil . . . . .    | 123,558.48                   | —                       | —                 | 123,558.48                   | 107,058.48               | 7,000.—  | 114,058.48               | 9,500.—                                        |
| Mittel-Thurgau-Bahn . . . . .                            | 195,146.75                   | —                       | —                 | 195,146.75                   | 146,146.75               | 7,000.—  | 153,146.75               | 42,000.—                                       |
| Lagerhaus A.-G. Wil . . . . .                            | 6,000.—                      | —                       | —                 | 6,000.—                      | 3,000.—                  | —        | 3,000.—                  | 3,000.—                                        |
| Automobilgesellschaft<br>Wil-Kirchberg . . . . .         | 1,500.—                      | —                       | —                 | 1,500.—                      | 1,500.—                  | —        | 1,500.—                  | —                                              |
| Automobilgesellschaft<br>Wil-Mettlen-Weinfeld . . . . .  | 1,000.—                      | —                       | —                 | 1,000.—                      | 1,000.—                  | —        | 1,000.—                  | —                                              |
| Badanstalt A.-G. Wil . . . . .                           | 17,000.—                     | —                       | —                 | 17,000.—                     | 17,000.—                 | —        | 17,000.—                 | —                                              |
|                                                          | 344,205.23                   | —                       | —                 | 344,205.23                   | 275,705.23               | 14,000.— | 289,705.23               | 54,500.—                                       |
| <b>Gaswerk:</b>                                          |                              |                         |                   |                              |                          |          |                          |                                                |
| Verband Schweiz. Gaswerke . . . . .                      | 3,000.—                      | 3,000.—                 | —                 | 6,000.—                      | —                        | —        | —                        | 6,000.—                                        |
| Schweiz. Schlepsschiffahrts-<br>genossenschaft . . . . . | 880.—                        | —                       | —                 | 880.—                        | 880.—                    | —        | 880.—                    | —                                              |
|                                                          | 3,880.—                      | 3,000.—                 | —                 | 6,880.—                      | 880.—                    | —        | 880.—                    | 6,000.—                                        |



# Inventar über Mobiliar und Fahrnisse

|                                     |                                    | Fr.      | Fr.              |
|-------------------------------------|------------------------------------|----------|------------------|
| Im Rathaus,                         | It. Versicherungs-Police Nr. 17613 |          | 86,780.—         |
| Im Gerichtshaus,                    | do. do.                            |          | 13,865.—         |
| Im «Anker», Hofplatz 2,             | do. do.                            |          | 230.—            |
| Im «Schwert», Marktgasse 60,        | do. do.                            |          | 925.—            |
| Im Krankenhaus,                     | do. 19261                          |          | 22,200.—         |
| der Bauverwaltung,                  | do. 62436                          |          | 59,300.—         |
| der Grundbuchvermessung,            | do. 125834                         |          | 25,000.—         |
| des Militärwesens,                  | do. 63550                          |          | 5,400.—          |
| der Friedhofverwaltung,             |                                    |          | 2,275.—          |
| der Feuerpolizei,                   | do. 65948                          | 74,000.— |                  |
| der Feuerpolizei, (Automobilspitze) | do. 68239                          | 46,000.— | 120,000.—        |
| der Wasserversorgung                |                                    |          |                  |
| (Pumpwerk Freudenau)                | do. 62437                          |          | 24,200.—         |
|                                     |                                    |          | <u>360,175.—</u> |

vollständig abgeschrieben; in Bilanz Seite 42 pro memoria.

## Inventar der Liegenschaften

| Kat. No. | Objekte                                                | Assek. No. | Mass  | Assekuranz-Wert | Schätzungs-Wert | Buchwert 30. Juni 1936 |
|----------|--------------------------------------------------------|------------|-------|-----------------|-----------------|------------------------|
|          | <b>A. Gebundene Liegenschaften:</b>                    |            | m²    | Fr.             | Fr.             | Fr.                    |
|          | <b>I. Oeffentliche Gebäude:</b>                        |            |       |                 |                 |                        |
| 798      | Rathaus, Marktgasse                                    | 49         | 855   | 323,600.—       | 200,000.—       | 25,000.—               |
| 798      | Waschhaus, Weiherstrasse                               | 419        | —     | 12,800.—        | 8,000.—         | —                      |
| 799      | Wohnhaus «Schwert»; Marktgasse                         | 50         | 416   | 66,800.—        | 30,000.—        | 27,000.—               |
| 812      | Gerichtshaus; Hofplatz                                 | 63         | 854   | 134,000.—       | 95,000.—        | 34,000.—               |
| 111      | Krankenhaus; Hofbergstrasse                            | 145        | 3955  | 35,600.—        | 25,000.—        | 2,500.—                |
| 893      | Kleinvieh-Markthalle; Grabenstrasse                    | 104        | 855   | 47,200.—        | 45,000.—        | 17,000.—               |
| 923      | Magazin, Tonhallestrasse                               | 279        | 202   | 20,000.—        | 14,000.—        | 4,000.—                |
| 927      | Magazin, Tonhallestrasse                               | 284        | 143   | 6,600.—         | 6,000.—         | —                      |
| 932      | Magazin, Tonhallestrasse, mit Feuerwehr-Depot II       | 280        | 335   | 23,800.—        | 18,000.—        | —                      |
|          | Miteigentum am Realschulhaus (früher Feuerwehrdepot I) | 89         | —     | 15,000.—        | 9,000.—         | —                      |
| 514      | Feuerwehr-Depot III Fröbelstr.                         | 1391       | 337   | 6,000.—         | 8,000.—         | —                      |
| 443      | Hydrantenhäuschen; Feldstrasse                         | 811        | 108   | 600.—           | 1,000.—         | —                      |
| 904      | Waaghäuschen m. Brückenwaage; Gr'str.                  | 264        | 822   | 800.—           | 800.—           | —                      |
|          | Hydrantenhäuschen, Lerchenfeldstrasse                  | 364        | —     | 600.—           | 600.—           | —                      |
| 1064     | Wasenhütte im Galgenrain                               | 327        | 2865  | 800.—           | 700.—           | 2,000.—                |
|          | Brandmauer u. Waaghaus (Miteigentum am «Anker»)        | 2          | —     | 12,000.—        | 4,000.—         | —                      |
|          | Markthallen u. Bedürfnisanstalt beim Viehmarktplatz    | 319        | —     | 17,800.—        | 5,000.—         | —                      |
|          | <b>Uebertrag</b>                                       |            | 11747 | 724,000.—       | 470,100.—       | 111,500.—              |

| Kat. Nr. | Objekte                                                                               | Assek. Nr. | Mass   | Assekuranz-Wert | Schätzungs-Wert | Buchwert 30. Juni 1936 |
|----------|---------------------------------------------------------------------------------------|------------|--------|-----------------|-----------------|------------------------|
|          |                                                                                       |            | m²     | Fr.             | Fr.             | Fr.                    |
|          | <b>Hertrag</b>                                                                        |            | 11747  | 724,000.—       | 470,100.—       | 111,500.—              |
|          | <b>II. Oeffentliche Anlagen und Plätze:</b>                                           |            |        |                 |                 |                        |
| 96       | Stadtweiher mit Strassen und Umgelände                                                |            | 22243  | —               | —               | —                      |
| 179      | Bleicheplatz                                                                          |            | 1240   | —               | —               | —                      |
| 900      | Viehmarktplatz                                                                        |            | 3286   | —               | —               | —                      |
| 859      | Gemüsemarktplatz mit Kleinviehwaage                                                   |            | 565    | —               | —               | —                      |
| 820      | Obstmarktplatz                                                                        |            | 1296   | —               | —               | —                      |
| 732      | Platz a. d. Grabenstrasse (bei Thoma)                                                 |            | 29     | —               | —               | —                      |
| 765      | Brunnenplatz a. d. Toggenburgerstrasse                                                |            | 22     | —               | —               | —                      |
| 832      | Brunnenplätze Markt- und Kirchplatz                                                   |            | 360    | —               | —               | —                      |
| 885      | Brunnenplatz beim «Adler»                                                             |            | 65     | —               | —               | —                      |
| 891      | Brunnenplatz an der Tonhallestrasse                                                   |            | 16     | —               | —               | —                      |
| 901      | „ beim Viehmarkt,                                                                     |            | 45     | —               | —               | —                      |
| 984      | „ in der obern Vorstadt                                                               |            | 31     | —               | —               | —                      |
| 1131     | „ an der Lerchenfeldstrasse                                                           |            | 24     | —               | —               | —                      |
| 443      | Brunnen an der Feldstrasse                                                            |            | —      | —               | —               | —                      |
|          | Pissoir in der Allee,                                                                 | 754        | —      | 4,600.—         | —               | —                      |
|          | „ bei der Kantonalbank,                                                               |            | —      | —               | —               | —                      |
|          | „ an der Grabenstrasse,                                                               |            | —      | —               | —               | —                      |
|          |                                                                                       |            | 40969  | 728,600.—       | 470,100.—       | 111,500.—              |
|          | <b>B. Freie Liegenschaften:</b>                                                       |            |        |                 |                 |                        |
|          | <b>Lindengut:</b>                                                                     |            |        |                 |                 |                        |
| 493      | Wiese, Acker und Geleiseanlage südlich der Buchenstrasse,                             |            | 48105  | —               | —               | —                      |
| 1301     | Wiesland an der T'burger-Buchenstrasse                                                |            | 8144   | —               | —               | —                      |
| 1185     | Schopf und Wiesland,                                                                  | 1076       | 2569   | 2,400.—         | Lindengut       | —                      |
| 1186     | Wiesland und Garten mit Wohnhaus, Scheune,                                            | 345        | 1365   | 20,000.—        | total           | —                      |
|          |                                                                                       | 346        | —      | 14,600.—        | —               | —                      |
| 1188     | Acker an der Buchenstrasse,                                                           |            | 834    | —               | —               | —                      |
| 1216     | Wiesland an der Toggenburgerstrasse Konstanzerstrasse:                                |            | 600    | —               | 80,692.30       | 80,692.30              |
| 1153     | Wohnhaus Nr. 62                                                                       | 1173       | 1699   | 64,200.—        | 52,000.—        | 52,000.—               |
| 579      | Bodenparzelle Ecke Toggenburger-Mattstr.                                              |            | 1491   | —               | 25,762.35       | 25,762.35              |
|          |                                                                                       |            | 64807  | 101,200.—       | 158,454.65      | 158,454.65             |
|          | <b>Total</b>                                                                          |            | 105776 | 829,800.—       | 628,554.65      | 269,954.65             |
|          | <b>Anmerkung:</b>                                                                     |            |        |                 |                 |                        |
|          | Nicht aufgeführt in vorstehendem Inventar sind:                                       |            |        |                 |                 |                        |
|          | 1. Gemeindestrassen,                                                                  |            |        |                 |                 |                        |
|          | 2. Anlagen der Wasserversorgung,                                                      |            |        |                 |                 |                        |
|          | 3. Areal und Gebäude des Gaswerkes,                                                   |            |        |                 |                 |                        |
|          | 4. Areal und Gebäude des Elektrizitätswerkes,                                         |            |        |                 |                 |                        |
|          | 5. Industriestammgeleise.                                                             |            |        |                 |                 |                        |
|          | Bezüglich der Buchwerte von No. 2—5 wird auf die betreffenden Anlage-Konti verwiesen. |            |        |                 |                 |                        |

D.

## Bilanzen



# Bilanz des Gaswerkes per 30. Juni 1936

| Détail-<br>Seite |                                                      | Fr.          | Fr.                 |
|------------------|------------------------------------------------------|--------------|---------------------|
|                  | <b>Aktiven</b>                                       |              |                     |
| 29               | Anlage-Konto:                                        |              |                     |
|                  | Erstellungskosten . . . . .                          | 1,658,442.69 |                     |
|                  | abzüglich Abschreibungen . . . . .                   | 735,042.69   | 923,400.—           |
| 29               | Mobilienkonto:                                       |              |                     |
|                  | Anschaffungskosten . . . . .                         | 218,240.—    |                     |
|                  | abzüglich Abschreibungen . . . . .                   | 175,240.—    | 43,000.—            |
| —                | Betrieb:                                             |              |                     |
|                  | Installationsmaterial . . . . .                      | 15,574.23    |                     |
|                  | Betriebsmaterial . . . . .                           | 39,252.60    | 54,826.83           |
| 33               | Beteiligungen:                                       |              |                     |
|                  | Verband Schweizerischer Gaswerke . . . . .           | 6,000.—      |                     |
|                  | Schweiz. Schleppschiffahrtgenossenschaft . . . . .   | —            | 6,000.—             |
|                  | nominell Fr. 880.—; abgeschrieben . . . . .          | —            |                     |
| —                | Debitoren:                                           |              |                     |
|                  | Ausstände Gas und Nebenprodukte April-Juni . . . . . | 72,762.15    |                     |
|                  | „ Installationen . . . . .                           | 2,026.—      | 74 788.15           |
|                  |                                                      |              | <u>1,102,014.98</u> |
|                  | <b>Passiven.</b>                                     |              |                     |
| —                | Kreditoren . . . . .                                 |              | 5,053.75            |
| 30               | Reserve-Conto — Baureserve — . . . . .               |              | 51,500.—            |
| 30               | Reserve-Conto für Ofenerneuerung . . . . .           |              | 27,052.55           |
|                  | Schuld an die Politische Gemeinde . . . . .          |              | 1,018,408.68        |
|                  |                                                      |              | <u>1,102,014.98</u> |

# Bilanz des Elektrizitätswerkes per 30. Juni 1936

| Détail-<br>Seite |                                                         | Fr.          | Fr.               |
|------------------|---------------------------------------------------------|--------------|-------------------|
|                  | <b>Aktiven:</b>                                         |              |                   |
| 29               | Anlage-Konto:                                           |              |                   |
|                  | Erstellungskosten . . . . .                             | 1,826,594.86 |                   |
|                  | abzüglich Abschreibungen . . . . .                      | 1,300,594.86 | 526,000.—         |
| 29               | Mobilienkonto:                                          |              |                   |
|                  | Anschaffungskosten . . . . .                            | 335,838.45   |                   |
|                  | abzüglich Abschreibungen . . . . .                      | 305,838.45   | 30,000.—          |
| —                | Betrieb:                                                |              |                   |
|                  | Installationsmaterial . . . . .                         |              | 32,880.02         |
| —                | Debitoren:                                              |              |                   |
|                  | Ausstände Licht und Kraft Mai-Juni . . . . .            | 42,883.95    |                   |
|                  | „ Installationen . . . . .                              | 6,077.25     | 48,961.20         |
|                  |                                                         |              | <u>637,841.22</u> |
|                  | <b>Passiven.</b>                                        |              |                   |
| —                | Kreditoren . . . . .                                    |              | —                 |
| 30               | Reservekonto — Baureserve — . . . . .                   |              | 160,000.—         |
| 30               | Reservekonto für Ansiedelung neuer Industrien . . . . . |              | 5,000.—           |
|                  | Schuld an die Politische Gemeinde . . . . .             |              | 472,841.22        |
|                  |                                                         |              | <u>637,841.22</u> |

## Aktiven

## BILANZ per 30. Juni 1936

| Détail-<br>Seite |                                            | Fr.        | Fr.                 |
|------------------|--------------------------------------------|------------|---------------------|
| 36-37            | <b>Liegenschaften:</b>                     |            |                     |
|                  | a) gebundene, Schätzungswert Fr. 470,100.— | 111,500.—  | 269,954.65          |
|                  | b) freie, Schätzungswert Fr. 158,454.65    | 158,454.65 |                     |
| 35               | <b>Wertschriften:</b>                      |            |                     |
|                  | a) des Armenfonds                          | 186,000.—  | 598,400.—           |
|                  | b) der übrigen Fonds                       | 412,400.—  |                     |
| 36               | Mobilien und Fahrnisse:                    |            | pro memoria         |
|                  | Schätzungswert Fr. 360,175.—               |            |                     |
| 29               | Wasserversorgung — Anlage —                |            |                     |
|                  | Erstellungskosten                          | 766,096.54 | 70,000.—            |
|                  | abzüglich Abschreibungen                   | 696,096.54 |                     |
|                  | Wasserversorgung — Betrieb —               |            |                     |
|                  | Materialvorräte                            |            | 4,485.35            |
| 29               | Industriestammgeleise:                     |            |                     |
|                  | Erstellungskosten                          | 72 696.65  | 53,000.—            |
|                  | abzüglich Abschreibungen                   | 19,696.65  |                     |
| 40               | Guthaben am Gaswerk                        |            | 1,018,408.68        |
| 41               | Guthaben am Elektrizitätswerk              |            | 472,841.22          |
| 28               | Kassa                                      |            | 1,346.91            |
| 28               | Postcheck                                  |            | 1,060.58            |
| —                | Perimeter-Ausstände                        |            | 4,362.80            |
| —                | Debitoren                                  |            | 34 048.94           |
| 31               | Ausserordentliches Bauwesen                |            | 182,814.25          |
| 32               | Zu amortisierende Ausgaben                 |            | 64,726.80           |
| 33               | Finanzielle Beteiligungen                  |            | 54,500.—            |
| 30               | Kanalisation:                              |            |                     |
|                  | Erstellungskosten                          | 902,977.15 | 166,997.70          |
|                  | abzüglich Abschreibungen                   | 735,979.45 |                     |
| 12               | Allgemeiner Gemeindehaushalt, Ausfall      |            | 2,284.34            |
|                  |                                            |            | <u>2,999,232.22</u> |

## Passiven

| Détail-<br>Seite |                                                    | Fr. | Fr.                 |
|------------------|----------------------------------------------------|-----|---------------------|
| —                | 4¼ % Anleihen 1930                                 |     | 2,000,000.—         |
| —                | Passiv-Hypothecken a/ Haus a. d. Konstanzerstrasse |     | 52,000.—            |
| —                | Verfallene, noch nicht eingelöste Coupons          |     | 4,173.75            |
| —                | Kreditoren                                         |     | 129,497.62          |
| 34               | Fonds                                              |     | 732,000.—           |
| 30               | Reserven                                           |     | 81,560.85           |
|                  |                                                    |     | <u>2,999,232.22</u> |

Vom Gemeinderate genehmigt:

WIL, den 11. September 1936.

Der Gemeindammann:

**Dr. E. Wild.**

Namens des Gemeinderates,

Der Gemeinderatsschreiber-Adjunkt:

**A. Löhner.**

Von der Rechnungskommission geprüft, richtig befunden und genehmigt:

WIL, den 1. Oktober 1936.

Die Revisoren:

**Hans Nater**

**Emil Fust**

**Willi Anderes**

**Ant. Völkle**

**Hch. Schmid.**

## STEUER-ANTRAG

Nach endgültiger Feststellung durch den Gemeinderat zeigt der Voranschlag der Rechnung des allgemeinen Gemeindehaushaltes pro 1936/37, Seite 12, folgendes Bild:

|                     |               |
|---------------------|---------------|
| Ausgaben            | Fr. 509,629.— |
| Einnahmen           | Fr. 350,561.— |
| Somit Mehr-Ausgaben | Fr. 159,068.— |

An dieselben gehen voraussichtlich ein:

|                                                  |               |
|--------------------------------------------------|---------------|
| Haushaltungssteuern                              | Fr. 3,700.—   |
| Rückstände 1935/36                               | Fr. 500.—     |
| Staatssteuer-Anteile von anonymen Gesellschaften | Fr. 5,000.—   |
| Ratasteuern                                      | Fr. 3,000.—   |
|                                                  | Fr. 12,200.—  |
| Bleiben zu erheben                               | Fr. 146,868.— |

Zur Deckung dieses Betrages ist bei Annahme eines Steuerkapitals von Fr. 27,000,000.— Vermögen und eines Einkommens von 3,750,000.— Franken, kapitalisiert Fr. 21,000,000.—, die Erhebung einer Gemeindesteuer von 30 Rappen von 100 Franken Steuerkapital nebst entsprechender Einkommenssteuer erforderlich.

Die Feuerpolizei-Rechnung erzeugt laut Budget Seite 14 einen Ausfall von Fr. 7,480.—. Zur Deckung dieses Betrages ist bei Annahme eines Assekuranzkapitals von Fr. 44,000,000.— eine Steuer von 17 Rp. per 1,000 Franken Assekuranzkapital erforderlich.

Die Armenrechnung der politischen Gemeinde erzeugt laut Budget Seite 15 einen Ausfall von Fr. 8,000.—. Dieser Ausfall wird auf Fürsorgewesen übertragen und durch den allgemeinen Haushalt gedeckt. Eine besondere Steuer ist daher nicht zu erheben.

.....

**Werte Mitbürger!**

Wir beantragen Ihnen daher, es seien zu genehmigen:

1. Das Budget zur Rechnung des allgemeinen Gemeindehaushaltes, samt Steuerplan pro 1936/37;
2. Das Budget zur Feuerpolizei-Rechnung samt Steuerplan pro 1936/37;
3. Das Budget zur Armenrechnung pro 1936/37.

WIL, den 18. September 1936.

Der Gemeindammann:

**Dr. E. Wild.**

Namens des Gemeinderates,

Der Gemeinderatsschreiber-Adjunkt:

**A. Löhner.**

# Verwaltungs-Bericht

## des Gemeinderates zu Handen der Politischen Bürgerversammlung über das Rechnungs-Jahr 1935/36

---

### Werte Mitbürger!

Im Rechnungsjahre 1935/36 machten sich die Auswirkungen der allgemeinen Krise im Gemeindehaushalt in erheblicherem Umfange geltend, als dies bis anhin der Fall war. Rückgang in den Einnahmen und durch vermehrte Bedürfnisse verschiedener Art verursachte Erhöhung der Ausgaben ist das Kennzeichen des eine Unsumme von Kleinarbeit umfassenden Arbeitsjahres.

Die Einwohnerzahl, welche auf 30. Juni 1936 mit 7,663 Personen angegeben wird, ist im Rechnungsjahr um 22 Personen zurückgegangen, was auf die Beschränkung der Einreisebewilligungen an Ausländer zurückzuführen ist. Der Zuwachs beträgt 1,307, der Abgang 1,329 Personen. Niederlassungen wurden 179 (Vorjahr 165) und Aufenthaltsbewilligungen 458 (494) erteilt. Die Zivilstandsstatistik pro 1935/36 weist im Gesamten 347 Fälle gegenüber 388 im Vorjahr auf. Die 254 in der Gemeinde selbst zur Anzeige gelangten Fälle beschlagen 51 Geburten, 179 Todesfälle (Stadt 59, Asyl 120) und 24 Trauungen. Von den ausserhalb der Gemeinde gemeldeten 93 Fällen entfallen deren 44 auf Geburten, 19 auf Todesfälle und 30 auf Trauungen.

Im Handänderungs- und Hypothekarwesen machte sich ein merklicher Rückgang in der Zahl der Geschäfte und in den Gebührenerträgen geltend. Die Zahl der Handänderungen beträgt 76 (Vorjahr 82). Pfanderkanntnisse wurden 102 im Gesamtbetrage von Fr. 960,022.10 (Vorjahr 168 und Fr. 1,738,692.60) ausgesprochen. In 8 Tagfahrten erfolgten Grundpfandschätzungen über 44 Objekte. Es waren 101 (Vorjahr 90) Titelmutationen, 53 (46) Eintragungen im Pfändungsregister, 735 (65) Eintragungen im Servitutenprotokoll und

17 (16) Eintragungen im Vormerkungsprotokoll zu erledigen. Daneben wurde vom Grundbuchamt die der Einführung des Grundbuches vorausgehende Bereinigung der Grunddienstbarkeiten soweit gefördert, dass von den 1320 Liegenschaften heute mehr als 900 behandelt sind. Der Rest dürfte bis Ende Kalenderjahr erledigt sein, sodass im Jahre 1937 mit der Bereinigung der Pfandrechte begonnen werden kann.

Für die Behandlung der gemeinderätlichen Geschäfte waren 55 Sitzungen notwendig. Daneben hielten die Polizeistrafkommision 7, die Bau- und Strassenkommission 32 (23 über 1 Stunde), das Waisenamt 13 nebst 14 Schirmkastengängen, die Krankenkassakommision 4, die Armenbehörde 4, die Betriebskommission des Gas- und Elektrizitätswerkes 10, die Kanzlei- und Redaktionskommission 5, die Steuerkommission 6, die Gesundheitskommission 5, die Feuerwehrkommission 10, die landwirtschaftliche Kommission 3, die Marktkommission 3, die Arbeitslosenfürsorgekommission 6, die Kinokommision 1, die gemeinderätliche Verkehrskommission 1, die Lindengutkommission 3 und die Luftschutzkommission 8 Sitzungen ab.

Für die Zwischensteuerrevision 1936 haben sich 220 Steuerpflichtige angemeldet; dazu kamen noch ca. 450 Zuwachspositionen, sodass insgesamt 670 Einschätzungen zu erfolgen hatten. Das Resultat, das noch nicht definitiv vorliegt, erzeugt einen neuen Rückgang des Steuerkapitals, der namentlich auf den Wegzug einiger finanzkräftiger Steuerpflichtigen zurückzuführen ist. Von 15 eingegangenen Rekursen sind 7 erledigt. Das Gemeindesteuerkapital betrug pro 1935/36 Vermögen Fr. 27,958,200.— und Einkommen Fr. 3,916,000.—. Gegenüber 1934/35 ergab sich somit eine Reduktion des Steuerkapitals im Vermögen um Fr. 713,800.— und im Einkommen um Fr. 189,400.—. Unter Berücksichtigung der während des Jahres zu erwartenden Abgänge und Verluste ist im laufenden Rechnungsjahre mit einem Vermögen von Fr. 27,000,000.— und einem Einkommen von Fr. 3,750,000.—, kapitalisiert à 5,6 von Fr. 21,000,000.— zu rechnen. Trotz der andauernden Krise war der Steuereingang ein guter. Die Ausstände, welche 0,51 % ausmachen, sind sehr gering. Die Abgänge und Verluste haben sich gegenüber früheren Jahren erhöht; der daherige Steuerausfall beträgt Fr. 1,448.—.

Mahnungen mussten 1,723 (Vorjahr 1,750) erlassen werden; die Zahl der Stundungsgesuche beträgt 185. Betreibungen, deren Zahl im stetigen Steigen begriffen ist, mussten 493 (Vorjahr 377) angehoben werden. Den Skonto-Abzug haben sich 346 (331) Steuerzahler zu Nutzen gemacht. Die Zahl der Gemeindesteuerpflichtigen ist infolge Befreiung einer Anzahl Arbeitsloser von der Steuerpflicht von 2,892 auf 2,830 zurückgegangen.

Die Polizeistrafkommision hatte 209 Straffälle zu behandeln. Von 486 Verzeigten wurden 303 gebüsst. Die Bussenverfügungen verteilen sich nach Begangenschaften auf Wirtschaftspolizei 215, auf Strassenpolizei und Fahrradverkehr 35, auf Nachtlärm, nächtlichen Unfug, Betrunktheit 28, auf Lebensmittelpolizei 8, auf Fremdenpolizei 5 und auf Diverse 12. An Bussen (inkl. Abstimmungs- und Bahnpolizeibussen) gingen Fr. 2,707.50 ein. Betreibung musste in 42 Fällen angehoben werden. Von den 27 wegen fruchtloser Pfändung an Hand genommenen Fällen wurden 18 an die Gerichtskommission weitergeleitet, 9 dagegen nicht weiter verfolgt.

Beim Untersuchungsamt sind insgesamt 141 Strafklagen, bezw. Straf- und Verlustanzeigen eingegangen. Die Zahl der Einvernahmen beträgt 184, diejenige der Korrespondenzen 166. An das Bezirksamt gingen mit Schlussbericht 75 Prozeduren. In 21 Fällen erfolgte Klagerückzug und Ad Actalegung.

Zu den einzelnen Verwaltungszweigen sind folgende Ausführungen zu machen:

#### Strassenwesen:

Das Strassennetz erfuhr nur eine geringe Erweiterung. Im Südquartier wurde durch die dortige Wohnkolonie die Glärnischstrasse bis zur projektierten Lindenstrasse verlängert und ein weiteres Teilstück der Rütlistrasse erstellt. An diese Bauten leistete die Gemeinde einen Beitrag von 25 %. Im Lindengut wurde die Zufahrtsstrasse zur projektierten Traktorenfabrik gebaut. Der Bau erfolgte auf Grund einer seinerzeit getroffenen Vereinbarung durch den Käufer des dortigen Lindengutareals in eigenen Kosten, wogegen die Strasse, soweit sie auf dem der Gemeinde zugehörenden Boden liegt, nach Fertigstellung ohne weiteres in das Eigentum der politischen Gemeinde übergeht.

Ueber die in Verbindung mit der Erstellung der Hubstrassenverbindung notwendig gewordenen Bauarbeiten an der Glärnisch-, Tittlis- und Tödistrasse und den Ausbau der Churfürstenstrasse (Teilstück zwischen Hubstrasse und Elektrizitätswerk) wurde die Abrechnung erstellt. Der mit einer Gemeindebelastung von Fr. 70,000.— rechnende Kostenvoranschlag der SBB. wurde nicht überschritten. Mit den ausservertraglichen Arbeiten und den nachträglich beschlossenen und als notwendig, bezw. zweckmässig erachteten Ergänzungsarbeiten belaufen sich die gemeindeseits zu tragenden Gesamtkosten auf Fr. 68,319.90. Die Höhe der von den Anstössern zu übernehmenden Beitragsleistungen ist zurzeit Gegenstand des bezüglichen, im Strassengesetze vorgesehenen Verfahrens.

Mit der Fertigstellung des neuen Trottoirs an der Zürcherstrasse ist einem schon lange Zeit bestehenden Bedürfnis nach vermehrter Verkehrssicherheit in glücklicher Weise entsprochen worden. In Verbindung mit der Verbreiterung und dem weitem Ausbau der Strasse bildet die Zürcherstrasse nunmehr auch eine, aesthetischen Ansprüchen gerecht werdende Zufahrt in das Stadtgebiet. Mit der Errichtung des auf der Nordseite der obern Bahnhofstrasse zwischen Weiher- und Sonnenhofstrasse gebauten Trottoirs hat dieses Teilstück der obern Bahnhofstrasse eine zweckmässige Umgestaltung erhalten. Es ist zu hoffen, dass die Fortsetzung des Trottoirs bis zum Schwanenplatz, welche eine zweckmässige Ueberleitung des Fussgängerverkehrs auf das Trottoir der Zürcherstrasse ermöglicht, in absehbarer Zeit verwirklicht werden kann. Die Abrechnung über diese Strassenbaute steht noch aus. Der schon vor Jahren angestrebte Ausbau der Thurastrasse, der bisanhin aus finanziellen Gründen zurückgestellt werden musste, soll nunmehr an Hand genommen werden. Die zunächst als Nebenstrasse auf Kosten des Perimeters auszubauende Strasse soll eine Breite von 6 m und ein Trottoir von 2,5 m Breite erhalten. Das Trottoir soll derzeit nur zwischen der Toggenburgerstrasse und der Liegenschaft Schönengrund ausgeführt werden. An den auf Fr. 48,250.— veranschlagten Strassenausbau wird die Gemeinde, welche nach erfolgtem Ausbau den Unterhalt übernimmt, einen Beitrag von 50 % (exkl. Landerwerb) leisten. Das Auflageverfahren ist zurzeit im Gange.

Ebenfalls beschlossene Sache ist der Bau des an die Stelle der seinerzeit projektierten, in der Folge aber fallen gelassenen Gartenstrasse getretenen Gartenweges, Teilstück Rudenzburg-Blumenastrasse. Die Kosten belaufen sich nach Kostenvoranschlag auf Fr. 4,500.—. An dieselben entrichtet die Gemeinde einen Beitrag von 25 %; sie übernimmt auch den Unterhalt. Das eingeleitete Auflageverfahren ist nunmehr abgeschlossen.

Am obern Teilstück der Tonhallestrasse wurde, um eine bessere Uebersicht zu erreichen, eine Verbreiterung der Strasse angestrebt und im Benehmen mit den Grundbesitzern ausgeführt. Die Kosten des Landerwerbes inbegriffen beträgt die daherige Belastung der Gemeinde Fr. 593.80.

Die provisorische Verkehrsregelung an der Strassenkreuzung bei der Rudenzburg ruft einer Verbesserung der dortigen Verhältnisse. Ein bezügliches Projekt ist zur Zeit in Bearbeitung.

Die öffentliche Anlage bei der Hubstrassenunterführung ist nunmehr fertig gestellt. In ihrer gefälligen und zweckmässigen Ausführung bildet sie eine offenkundige Zier des dortigen Quartiers. Die öffentliche Anlage beim Realschulhaus erhielt einen Treppenaufgang, durch welchen

der durchgehende, durch die Anlage führende Aufstieg zur Terrasse bei der Kirche ermöglicht wird.

Nachdem die Bürgerversammlung dem Ankauf des Hauses Ecke Matt-Toggenburgerstrasse zugestimmt hat, ist der vorgesehene Abbruch bewerkstelligt und der Platz für die weitere in Aussicht genommene Verwendung bereit gestellt worden.

Die Begutachtung der Entwürfe für einen Ueberbauungsplan durch Herrn Architekt Hippenmeier, Zürich, führte zu Gegenvorschlägen, welche erheblich von den hierseits zu Tage getretenen Auffassungen abweichen. Es wird nun zunächst Sache der Behörde sein, an Hand des vorliegenden Planmaterials vorab die inskünftigen Hauptstrassenzüge in den noch nicht überbauten Gebieten festzulegen und dem Planaufbauverfahren zu unterstellen.

#### Kanalisation:

Gebaut wurden ein kleines Kanalstück an der Wiesenstrasse zwischen Glärnisch- und Fröbelstrasse und in der verlängerten Glärnischstrasse, Teilstück Wiesenstrasse — projektierte Verlängerung der Lindenstrasse. Beim offenen Hochwasserkanal im Lindengut erwies sich zur Sicherung des rückliegenden Gebietes eine Dammerhöhung als notwendig. Die daherigen Kosten beliefen sich auf Fr. 1,228.50.

Die Vorarbeiten für die Entwässerung des bisher noch nicht kanalisiertes Gebietes im Südquartier sind weiter geführt worden. Dabei war im Besondern die Frage zu prüfen, wie die später bei der Bahnlinie zusammenfliessenden Kanalisationswasser weitergeleitet werden können. In dieser Hinsicht ergab sich eine Lösung, welche mutmasslich auf Jahre hinaus den kostspieligen Bau eines Kanals für die Wasserableitung nach der Freudenau vermeiden lässt. Es konnte nämlich mit der Ortsgemeinde Rickenbach, welche die Korrektur und die Vertiefung des auf ihrem Gebiete liegenden Krebsbaches vorzunehmen hat, eine für beide Gemeinden zweckdienliche Vereinbarung getroffen werden. Auf Grund derselben bezahlt die Politische Gemeinde Wil der Ortsgemeinde Rickenbach an die Korrektur des Krebsbaches gemäss vorliegendem Projekt des thurgauischen Kantonsgeometers nach Vollendung der Bauten eine einmalige Entschädigung von Fr. 10,000.—. Die Gemeinde Wil übernimmt die nach Abzug der Bundesbeiträge mit Fr. 2,900.— veranschlagten Kosten der projektierten Krebsbachkorrektur für das auf ihrem Gebiete liegende Teilstück. Diese Arbeiten werden entweder von ihr selbst oder nach Wunsch von der Ortsgemeinde Rickenbach ausgeführt. Der Unterhalt des korrigierten Krebsbaches ausserhalb der Gemeinde Wil, sowie allfällig später erforderliche Korrektionsarbeiten sind alleinige Sache der Ortsgemeinde Rickenbach. Die Polit. Gemeinde Wil bezahlt als Aus-

lösungssumme den Betrag von Fr. 5,000.—. Die Ortsgemeinde Rickenbach ihrerseits räumt der Polit. Gemeinde Wil das ausdrückliche Recht ein, sämtliche Kanalisationswasser aus dem Südquartier, gemäss dem vorliegenden Plan, ohne weitere Entschädigung in den korrigierten Krebsbach einzuleiten. Dabei verpflichtet sich die Polit. Gemeinde Wil, diese Kanalisationswasser vor der Einführung in den Krebsbach durch ein Absetzbecken zu leiten, das von der Polit. Gemeinde Wil in alleinigen Kosten zu erstellen und zu unterhalten ist. Die Kosten dieser Absetzanlage werden Fr. 10—15,000.— betragen. Da der Bau der nun vorderhand in Wegfall kommenden separaten Leitung vom Bahndamm nach dem Wilfeld und gegen die Freudenau einen Aufwand von über Fr. 100,000.— bedingt hätte, ist die Zweckmässigkeit der getroffenen Lösung auch vom finanziellen Standpunkte aus in die Augen springend, dies umsomehr, als der überdies noch zu bewerkstelligende Kanalbau im Südquartier die Gemeinde nach Voranschlag noch weitere Fr. 112,700.— kosten wird. Mit den Korrektionsarbeiten ist in Rickenbach bereits begonnen worden. Die Bachkorrektur bis ins Lindengut soll bis im Frühjahr fertig erstellt sein. Nach Vollendung dieser Bauten und nach Erstellung des neuen Absetzbeckens kann dann an die Kanalisationsarbeiten im Südquartier herantreten werden. Mit Rücksicht auf die hohen Kosten und die verhältnismässig bescheidene Anzahl der neu in das Entwässerungsgebiet einbezogenen überbauten Grundstücke, ca. 45, wird bei der ohnehin schon starken finanziellen Inanspruchnahme der Gemeinde nur an eine sukzessive Erweiterung des Kanalisationsnetzes in jenem Gebiete gedacht werden können. Die überdies in Aussicht stehenden, auf die Länge nicht mehr zu umgehenden grösseren Korrektionsarbeiten am Alpbach zwischen Freudenau und Thur, werden der Gemeinde eine weitere teilweise Belastung, mit welcher für die nächste Zeit nicht gerechnet wurde, bringen. Das vom Kantonsingenieur ausgearbeitete Projekt rechnet mit einem Kostenaufwand von 116,000.— Franken.

Die ausserordentlich heftigen Niederschläge vom 8. August und 5., 6. und 19. September 1935, sowie vom 14. Juni und 22. August 1936 hatten an verschiedenen Stellen des Kanalisationsnetzes Wasserrückstauungen und Wasseraustritte zur Folge. Der zur Behebung solcher Rückstauungen erbaute Hochwasserentlastungskanal von der Toggenburgerstrasse durch die Löwenstrasse und das Wiesental nach dem Krebsbachkanal in der Merkurstrasse, sowie die Entlastungsleitungen in der Sonnenhofstrasse, haben sich bewährt. Dagegen genügen diese Vorkehrungen noch nicht; zur Verhinderung weiterer Schädigungen sind im Einzugsgebiet der Toggenburgerstrasse, an der untern Bahnhofstrasse und an der Zürcherstrasse die weiter erforderlichen Entlastungen anzubringen. Auch im Gebiete der alten Leitungen an der obern Bahnhof-

strasse sind schützende Massnahmen zu treffen. Die durch verschiedene Hochwasser im Breitenloo zu Tage getretenen Uebelstände rufen auch einer zweckentsprechenden Regelung der dortigen Abflussverhältnisse, die aber nur in Verbindung mit der Gemeinde Bronschhofen bewerkstelligt werden kann.

Das Anlagekonto (Einzelheiten siehe Seite 29 der Rechnung) hat sich im Rechnungsjahr um Fr. 29,367.75 erhöht. In diesem Betrage sind Bauten inbegriffen, welche schon im Vorjahr ausgeführt wurden (Hochwasserentlastungskanal Toggenburgerstrasse - Krebsbachkanal, Krebsbachkanalisierung obere Bahnhofstrasse und Kanal Hofplatz-Torbogen), deren Abrechnung aber erst in das Berichtsjahr fiel. Dem Zuwachs stehen aber Abschreibungen von Fr. 26,704.23 gegenüber.

Die Anstände, die sich bezüglich der den Grundbesitzern in den Mattwiesen als Gegenleistung für die Aufhebung des dortigen Krebsbacharmes auferlegten Entschädigungen ergeben hatten, sind nunmehr durch Entscheid der Schätzungskommission erledigt worden. Dem Kanalisationsbaukonto flossen auf diesem Wege Fr. 3,000.— zu. Die Kanalisationsschuld beträgt per 30. Juni 1936 Fr. 166,997.70 gegenüber Fr. 164,334.18 im Vorjahr.

Die Zahl der Neuanschlüsse von Gebäuden beträgt 31.

Mit der Munizipalgemeinde Rickenbach wurde ein Vertrag betreffend Ablagerung des Kehrlichtes im dortigen Alpbachgebiet westlich der Bahnlinie abgeschlossen. Die grössere Entfernung des Ablagerungsplatzes, die Ausdehnung des Sammelgebietes und die vermehrte Abfuhr belasten die Gemeinde, wie der Rechnung Seite 5 zu entnehmen ist, in immer höherem Masse. Die unentgeltliche Abfuhr muss daher auf den Hauskehrlicht einschliesslich Asche und Schlacken beschränkt werden. Für die Abfuhr anderer Abfälle aus Haushalt oder von Industrieabfällen soll, wie dies andernorts auch geübt wird, eine angemessene Gebühr erhoben werden.

#### Wasserversorgung:

Das Leitungsnetz hat nur 2 kleine Erweiterungen, nämlich im Lindengut und in der Glärnischstrasse, erfahren. Aus diesen ergab sich eine Belastung des Kontos mit Fr. 2,120.80.

In Verbindung mit dem Einbau des Reservoirs in der Freudenau wurden auch ursprünglich nicht vorgesehene Umgebungsarbeiten ausgeführt und die Messkammer besser ausgebaut. Die erweiterte automatische Schaltanlage bedingte eine Aenderung und Anpassung der elektrischen Installationen an die bestehenden Vorschriften. Die Gesamtbaukosten kommen damit auf Fr. 38,640.55 zu stehen.

Die während des Rechnungsjahres ausserordentlich reichlich aufgetretenen Niederschläge bewirkten aussergewöhnlich starke Quellenzuflüsse. Bei den verschiedenen Messungen wurden folgende Wassermengen aufgezeichnet:

| Quellenzuflüsse:      | Grösster Zufluss:       | Kleinster Zufluss:      |
|-----------------------|-------------------------|-------------------------|
| Hofberg-Reservoir     | 700 M.-L. am 13. 1. 36  | 150 M.-L. am 27. 9. 36  |
| Boxloo-Reservoir      | 1950 M.-L. am 13. 1. 36 | 450 M.-L. am 27. 9. 36  |
| Niederdruck-Reservoir | 350 M.-L. am 13. 1. 36  | 70 M.-L. am 27. 9. 36   |
| Pumpwerk Freudenau    | 1760 M.-L. am 13. 5. 36 | 1430 M.-L. am 24. 4. 36 |
| Kolberg               | 2455 M.-L. am 5. 2. 36  | 1530 M.-L. am 24. 4. 36 |

Um den Druck im Leitungsnetz während den Haupt-Verbrauchszeiten zu erhöhen, mussten die Pumpen mehrfach in Betrieb gesetzt werden. In den höher liegenden Gebäuden erweist sich der Wasserzufluss zeitweise, namentlich bei Nichtbetrieb der Pumpen und während den Haupt-Verbrauchszeiten als ungenügend. Es wird deshalb geprüft, auf welche Weise für diese Gebäude eine ständig genügende Wasserabgabe ermöglicht werden kann.

Die Pumpenanlage in der Freudenau war während 2946 Stunden (Vorjahr 1868) und diejenige im Breitenloo während 954 Stunden (Vorjahr 962) im Betrieb. Die vermehrten Anschlüsse von sanitären Anlagen und deren Verbesserungen, sowie die zahlreichen für Wasserbetrieb installierten Maschinen, speziell Wasch- und Auswindmaschinen, bewirken einen grossen Wasserverbrauch. Ein für den Betrieb solcher Maschinen jederzeit genügender Wasserdruck kann jedoch nicht zugesichert werden.

Neuanschlüsse für Liegenschaften wurden 7 erstellt.

Der Betriebsrechnung der Wasserversorgung ist zu entnehmen, dass rund Fr. 4,900.— mehr an Wasserzinsen eingenommen wurden. Das Rechnungsergebnis ist um rund Fr. 4,300.— günstiger als veranschlagt ausgefallen. Dies ermöglichte einerseits, statt bloss Fr. 7,000.— wie vorgesehen, Fr. 7,769.15 auf Anlage abzuschreiben und andererseits die Amortisation auf der Kanalisationsschuld, zu welchem Zwecke der Betriebsüberschuss von Fr. 19,689.83 (Voranschlag Fr. 16,225.—) verwendet wurde, zu erhöhen. Die Anlage steht am 30. Juni 1936 mit Fr. 70,000.— zu Buch (Vorjahr Fr. 75,000.—).

#### Hochbauwesen:

Die Zahl der Baubewilligungen ist auf 57 zurückgegangen. Von denselben beziehen sich 2 auf neue Wohngebäude und weitere 2 auf

andere neue Grossgebäude, 9 auf kleinere und grössere Um- oder Ausbauten an bestehenden Wohngebäuden und 11 auf Neu- oder Umbauten von andern Gebäuden. Beim Rest handelt es sich um kleinere bauliche Veränderungen, wie Fassadenänderungen, Feuerungsanlagen, Einfriedigungen, Tankstellen usw.

Die nördliche Fassade, sowie die überragenden Brandmauern des Rathauses erhielten einen neuen Verputz; Kosten inkl. Nebenarbeiten Fr. 5,265.20. Die Magazine an der Tonhallestrasse wurden gegen die Strassenseite hin neu bemalt. Die einwandfreie Lagerung des für den Traktorenbetrieb benötigten Benzins machte ebendort den Einbau eines Tankes notwendig. Beim Feuerwehrdepot II ist behufs Erzielung eines besseren Abschlusses gegen die winterliche Kälte ein Kipptor angebracht worden. (Kosten Fr. 4,706.04).

Auf dem Lagerplatz beim Elektrizitätswerk wurde zur Unterbringung von Geräten und von Material des Bauamtes aus brauchbarem Holz des an der Ecke Mattstrasse-Toggenburgerstrasse abgebrochenen Gebäudes ein Schopf erstellt.

#### **Friedhofswesen:**

Die revidierte Verordnung über das Bestattungswesen erhielt die regierungsrätliche Genehmigung.

#### **Gas- und Elektrizitätswerk:**

Um Wiederholungen zu vermeiden, wird auf den beigedruckten technischen Bericht der Werke verwiesen, dem Einzelheiten über Bau und Betrieb entnommen werden können. Die Berichterstattung kann sich daher an dieser Stelle auf die nachfolgenden Ausführungen beschränken:

##### **A. Gaswerk:**

Das Bruttoergebnis der Betriebsrechnung des Gaswerkes (Seite 19) ist um rund Fr. 15,700.— günstiger als vorgesehen. Der Betrag wurde zu vermehrten Abschreibungen auf Anlage und Mobilien verwendet. Vom Betriebsüberschuss von Fr. 40,285.85 wurden der Reserve für Ofenerneuerung statt Fr. 7,000.— nur Fr. 5,000.— zugeschrieben, da die bestehende Reserve für den neu erstellten Ofen, der für eine Reihe von Jahren dem Betrieb dienen soll, nicht aufgebraucht wird. Dafür konnten dem allgemeinen Gemeindehaushalt Fr. 2,785.85 mehr als veranschlagt zugewiesen werden.

##### **B. Elektrizitätswerk:**

Beim Elektrizitätswerk wurde ein um rund Fr. 23,000.— höherer Brutto-Ertrag, als im Voranschlag vorgesehen, erzielt. Der Mehr-

ertrag ist auf den Verkauf des Dampfkessels und der Batterie, auf den Stromankauf und Stromverkauf, sowie auf Verminderung der Unterhaltskosten zurückzuführen. Die ordentlichen Abschreibungen auf Anlage wurden von Fr. 65,000.— auf Fr. 72,782.70, diejenigen auf Mobilien von Fr. 10,000.— auf Fr. 14,386.30 erhöht. Der Betriebsüberschuss beträgt Fr. 50,756.52 (Voranschlag Fr. 39,600.—). Von demselben wurden Fr. 10,000.— (statt Fr. 5,000.—) als ausserordentliche Abschreibung auf Zentrale und Fr. 5,000.— als Einlage in die Baureserve verwendet; Fr. 35,756.52 (Voranschlag Fr. 29,000.—) wurden auf den allgemeinen Gemeindehaushalt übertragen.

#### **C. Installationsabteilung beider Werke:**

Die Mehreinnahmen betragen Fr. 5,622.99 statt, wie veranschlagt, Fr. 4,165.—. Das Ergebnis wurde wie üblich dem allgemeinen Gemeindehaushalt zugeschrieben.

#### **Gemeindekrankenasse:**

Der durchschnittliche Mitgliederbestand weist eine Zunahme von 15 Mitgliedern auf; er ist von 2,180 auf 2,195 gewachsen. Am Schluss des Rechnungsjahres zählte die Kasse total 2,217 Mitglieder, nämlich 756 Männer, 1,149 Frauen und 312 Kinder unter 14 Jahren. Die Betriebsrechnung pro 1935 schliesst mit einem Vorschlag von Fr. 13,212.40 ab. Gegenüber dem Vorjahre sind die Einnahmen um rund Fr. 2,000.— gestiegen, die Ausgaben dagegen um rund Fr. 4,000.— gefallen. Zur Erhöhung der Einnahmen haben vorab die Krankenscheingebühren beigetragen, welche auf den 1. Januar 1935 neu eingeführt worden sind. Diese Massnahme hat sich bewährt; die Zahl der Bagatellfälle ist im Berichtsjahre bedeutend zurückgegangen. Die Verminderung der Ausgaben ist in Hauptsachen darauf zurückzuführen, dass die Auslagen für Anstaltsbehandlungen um rund Fr. 4,000.— hinter den Aufwendungen im Vorjahre geblieben sind. Ueber die Höhe der einzelnen Positionen gibt die Betriebsrechnung (Seite 23) erschöpfend Auskunft. Die Totalauslagen für Krankengelder und Krankenpflegeleistungen betragen Fr. 64,843.55. Von diesem Betrag entfallen Fr. 7,551.50 auf 197 Kinder, Fr. 13,447.30 auf 315 Männer und Fr. 43,844.75 (inkl. Fr. 4,739.50 Wochenbettauslagen) auf 666 Frauen. Auf Ende Dezember 1935 weist die Kasse einen Vermögensbestand von Fr. 79,523.85 auf.

#### **Krankenhaus:**

Die Frequenz war keine gute. Während 1,580 Krankentagen wurden 63 Patienten verpflegt. Durchschnittlich waren 3—4 Betten besetzt. Bei Fr. 6,272.15 Einnahmen und Fr. 8,171.65 Ausgaben beträgt das Defizit der Krankenhausrechnung Fr. 1,899.50. Pro Krankentag ergibt sich ein Defizit von Fr. 1.20 und pro Patient ein solches von Fr. 30.30.

Der Krankenhausbaufonds (Seite 34) ist von Fr. 188,500.— auf Fr. 206,000.— am 30. Juni 1936 gestiegen. Es flossen ihm zu: Ordentliche Zuwendungen Fr. 5,834.60, an Vergnügungssteuern Fr. 4,006.—, an Schenkungen und Vergabungen Fr. 650.— und an Zinsen Fr. 7,009.40.

#### **Gesundheitswesen:**

Die Gesundheitskommission hat an 73 Inspektionstagen sämtliche ihrer Aufsicht unterstellten Lebensmittelgeschäfte kontrolliert. Von 212 erhobenen Lebensmittelproben konnten 200 durch die Gesundheitskommission selbst untersucht und beurteilt werden. 8 Proben wurden dem kantonalen Laboratorium direkt und 4 zur Nachprüfung zugestellt. Die Milchversorgung geht im Allgemeinen in guter Ordnung vor sich. Von 183 Milchproben erwiesen sich 175 gut und reell, 8 als schwach, aber doch reell. Nennenswerte Klagen von Kunden sind der Gesundheitskommission nicht zugegangen. Im Uebrigen bewegte sich die Kontrolle im üblichen Rahmen über Butter und Käse, Spezereiladen, Kolonialwaren und Drogerien, Metzgereien und Fleischwaren, Bäckereien und Brote, Wirtschaften, Obst und Gemüse, sowie über Gebrauchsgegenstände etc. Gegen die Befunde und Verfügungen der Gesundheitskommission sind keine Einsprachen erhoben worden.

#### **Feuerwehrwesen:**

Die Gemeinde blieb vor grösseren Brandfällen bewahrt. Die 2 eingetretenen Brandfälle konnten mit kleinen Aufgeböten bewältigt werden. Ein grösseres Aufgebot machte dagegen die Unwetterkatastrophe vom 14. Juni 1936 notwendig.

#### **Ziviler Luftschutz:**

Die Organisation des örtlichen Luftschutzes, die umfangreiche Arbeiten erforderte, ist nun durchgeführt. Sie weist in 8 Gruppen einen Bestand von 179 Mann auf. Für die Abteilung Sanität wurde ein 19 Uebungen umfassender Samariterkurs durchgeführt. Ferner wurden 4 Luftschutzübungen und eine Demonstration mit Brandbomben abgehalten.

#### **Handel und Verkehr:**

Die Erstellung des Militärflugplatzes in der Tharau hat einer erheblichen Anzahl von Arbeitern während längerer Zeit willkommene Verdienstgelegenheit verschafft.

Im Lindengut ist für die Benzintankanlage des O. K. K. ein Anschluss an das Industriestammgeleise erstellt worden; das O. K. K. bezahlte die für derartige Anschlüsse festgesetzte Anschlussgebühr von

Fr. 3,000.—. Der politischen Gemeinde steht im Uebrigen das Recht zu, auf dem Anschlussgeleise, soweit sie mit ihrem Boden anstösst, unter Ausschluss einer Entschädigung an den Bund, allfällig benötigten Aus- und Einlad. vorzunehmen.

Die Gestaltung des Fahrplanes für den Eisenbahn- und Postwagenverkehr wurde mit der nötigen Aufmerksamkeit verfolgt. Sie gab bezüglich der Führung des Kurses Bischofszell — Wil Veranlassung, mit bestimmten, im Interesse des Gesamtverkehrs gelegenen Begehren an die Kreispostdirektion zu gelangen. Die Bemühungen der Automobilunternehmungen Wil — Kirchberg — Gähwil und Wil — Mettlen — Weinfelden um Erneuerung der bestehenden Konzessionen fanden die hiesige Unterstützung.

#### **Militärwesen:**

Bei einem Umsatz von Fr. 26,773.11 ergaben sich von der Gemeinde zu tragende Mehrausgaben im Betrage von Fr. 4,077.51. Die Zahl der Offiziersnächte beträgt 811, der Mannschaftsnächte 4,130 und der Pferdenächte 2,280.

#### **Fürsorgewesen:**

Die Bezirksarbeitslosenversicherungskasse zählte am 31. Dezember 1935 insgesamt 533 Mitglieder (386 Männer und 147 Frauen). Auf die Gemeinde Wil entfallen 371 Versicherte. Bei Fr. 57,145.10 Einnahmen und Fr. 57,006.45 Ausgaben weist die Betriebsrechnung einen Ueberschuss von Fr. 138.65 auf. An Prämien und Eintrittsgebühren sind eingegangen Fr. 11,075.80. Taggelder wurden ausbezahlt total Fr. 41,609.65 (Vorjahr Fr. 33,396.20). Die Zahl der Bezüger beträgt im Gesamten 298, nämlich 276 Männer und 22 Frauen. Die Tatsache, dass nicht nur in der Textil- und Maschinenindustrie, sondern auch im Baugewerbe eine Krise herrscht, hat sich dahin ausgewirkt, dass erstmals sämtliche Vertragsgemeinden an die Taggeldauszahlungen Beiträge zu leisten hatten. Die Einzelheiten der Betriebsrechnung sind auf Seite 24 ersichtlich. In der Gemeinde Wil wurden im Jahre 1935 durch die Bezirks-Arbeitslosen-Versicherungs-Kasse an Taggeldern Fr. 23,857.80 ausbezahlt. An diesen Betrag hatte die Gemeinde Fr. 2,899.35 zu leisten.

Durch die privaten und paritätischen Arbeitslosenkassen wurden in der gleichen Zeit in der Gemeinde Wil Fr. 51,664.86 an Taggeldern ausbezahlt. An diesen Betrag hatte die Gemeinde Fr. 9,645.10 beizusteuern; im Voranschlag waren Fr. 9,000.— vorgesehen.

Die Krisenunterstützung wurde an 26 Bezüger ausgerichtet. Zur Auszahlung gelangten Fr. 3,609.50, an welchen Betrag Bund und Kanton Fr. 2,311.30 rückvergüteten. Die Gemeinde ist also durch die Krisen-

hilfe, welche auch auf die ausgesteuerten bedürftigen und unterstützungspflichtigen Arbeiter des Baugewerbes ausgedehnt wurde, mit Fr. 1,298.20 belastet worden.

Der Arbeitsnachweis erzielt 329 Arbeitsvermittlungen.

In den Monaten Dezember und Februar wurde wiederum eine Winterhilfsaktion durchgeführt, zu welchem Zwecke Fr. 3,368.65 verausgabt werden mussten. Nach Abzug der Subventionen im Betrage von Fr. 1,091.65 beträgt die tatsächliche Belastung der Gemeinde Fr. 2,277. Die Unterstützungen wurden an die 151 Bezüger in Hauptsachen in Form von Naturalgaben (Schuhe, Brennmaterial, Lebensmittel) verabfolgt.

Der Trinkerfürsorge waren 19 Personen unterstellt. Wirtshaus- und Alkoholverbot besteht gegenüber 7 und einfaches Alkoholverbot gegenüber 12 derselben.

#### **Wohnörtliche Armenpflege:**

Die Zahl der kantonsbürgerlichen Unterstützungsfälle hat sich von 78 auf 86 erhöht, was naturgemäss eine höhere Belastung der Rechnung bewirkte. Der Bezug einer Armensteuer kann auf die Länge kaum mehr umgangen werden. Der Armenfonds hat sich durch die ordentlichen Zuwendungen und die Zinsen auf Fr. 186,000.— erhöht. Die Einzelheiten der Armenrechnung sind auf Seite 15 zu ersehen.

#### **Personelles:**

Auf Ende des Rechnungsjahres ist zufolge Rücktritt Hr. Gemeinderat Karl Steiert aus der Behörde ausgeschieden. Herr Steiert hat während 15 Jahren als Mitglied des Gemeinderates und namentlich als Präsident der Arbeitslosenfürsorge-Kommission viele und wertvolle Arbeit geleistet. Er dient der Gemeinde weiterhin als Vermittler. Dem Demissionär sei auch an dieser Stelle Dank und Anerkennung für seine erfolgreiche Tätigkeit im Dienste der Oeffentlichkeit ausgesprochen.

In Herrn Dr. Karl Schilling, Tierarzt, hat die Behörde eine junge, arbeitsfreudige Kraft erhalten.

Aus der Rechnungskommission sind ausgeschieden die Herren Fritz Mössli, Lehrer, und Albert Sutter, Bankverwalter. Der Erstere hat während 9, der Letztere während 3 Jahren die grosse und uneigennützige Arbeit eines Rechnungsrevisors geleistet. Wir benützen die Gelegenheit, auch ihre Tätigkeit im Dienste der Gemeinde bestens zu verdanken.

Als neue Mitglieder sind in die Rechnungskommission gewählt worden: die Herren Willi Anderes, Lehrer, und Anton Völkli, Buchhalter.

Am 14. Juni 1936 verschied nach kurzem Krankenlager Herr Karl Raschle. Der Verstorbene wurde nach der in den Jahren 1911—1914 bei unserer Gemeindeverwaltung erfolgreich bestandenen Lehre am 13. Januar 1914 zum Kanzlisten beim Kontrollbureau gewählt, welche Stelle er am 16. Mai 1916 mit derjenigen eines Kanzlisten beim Steueramt vertauschte. Am 15. Mai 1917 wurde Herr Raschle sel. mit der Verwaltung der Krankenkasse, des Krankenhauses und der Schriftenkontrolle, sowie mit dem Aktuariat der Feuerwehr-Kommission betraut. In der Folgezeit wurde ihm auch die Besorgung des Arbeits-Nachweises und der Arbeitslosenversicherung und später der Bezirksarbeitslosen-Versicherungs-Kasse übertragen. In allen diesen Stellungen hat Herr Raschle sel. der Gemeinde als getreuer, gewissenhafter und arbeitsfreudiger Beamter wertvolle Dienste geleistet. Es geziemt sich deshalb, dass des verstorbenen langjährigen Beamten auch an dieser Stelle in dankbarer Anerkennung gedacht wird. Als Nachfolger wurde Herr Gustav Benz, Gemeinderatsschreiber, Balgach, gewählt.

#### **Finanzwesen:**

##### **I. Rechnung 1935/36:**

##### **A. Allgemeiner Haushalt:**

Der Voranschlag rechnete mit einem Defizit von Fr. 854.—; die Rechnung dagegen schliesst mit einem solchen von Fr. 2,284.34 ab, was einer Schlechterstellung von Fr. 1,430.34 gleichkommt. Eine Besserstellung gegenüber dem Voranschlage weisen auf die Rubriken Kapital- und Schuldzinsen Fr. 5,000.—, Arbeiten des Bauamtes Fr. 1,500.—, technische und kaufmännisch-gewerbliche Betriebe Fr. 13,000.—, Marktwesen Fr. 1,000.—, Polizeiwesen Fr. 2,000.—. Demgegenüber ergaben sich Wenigereinnahmen auf den Rubriken Gebühren und Sporteln Fr. 2,000.—, Einzugsprovisionen Fr. 1,200.— und Gemeindesteuern Fr. 1,500.— und Mehrausgaben auf den Rubriken Kanzleikosten Fr. 2,000, Strassenwesen Fr. 2,300.—, Kehrtafelfuhr Fr. 2,500.—, Gesundheitswesen (Badanstalt) Fr. 2,600.— Fürsorgewesen Fr. 6,000.— und Amortisationen Fr. 3,600.—. Die Einzelheiten sind aus den Seiten 2—11 ersichtlich; weitere Ausführungen können daher unterbleiben.

##### **B. Feuerpolizeirechnung:**

Zur Deckung der Mehrausgaben sah der Voranschlag eine Entnahme von Fr. 1,500.— aus dem Feuerwehrfonds für Neuanschaffungen vor. Da die Ausgaben teilweise unter dem Voranschlag blieben, hatte es bei einer Beanspruchung des Fonds im Betrage von Fr. 375.25 sein Bewenden. Die Feuerwehersatzsteuer ergab ein Erträgnis von Fr. 7,980.—, anstatt wie vorgesehen ein solches von Fr. 8,500.—. Der Ertrag der Gebäudesteuer überschritt den bezüglichen Budgetposten nur um

Fr. 98.20; er beziffert sich auf Fr. 8,758.20, welchen Betrag denn auch zwangsläufig der allgemeine Gemeindehaushalt an die Feuerpolizeikasse zu leisten hatte. Der Feuerwehr-Unterstützungsfonds ist um den Zinsertrag von Fr. 1,000.— gewachsen; er beträgt per 30. Juni 1936 Fr. 27,000.—. Trotz der oberwähnten Entnahme erfuhr der Feuerwehrfonds für Neuanschaffungen eine Erhöhung von Fr. 400.—; er beträgt heute Fr. 16,400.—. Der Fonds für die Selbstversicherung des Feuerwehrautomobils weist einen Bestand von Fr. 1,200.— auf.

### C. Armenrechnung:

Im abgelaufenen Rechnungsjahr musste ein erheblich höherer Betrag für Unterstützungen aufgewendet werden, als dies letztes Jahr der Fall war. Die Anteilerträge an den Erbschafts-, Vermächtnis- und Schenkungssteuern blieben um Fr. 1,104.70, die Vermächtnistaxen um Fr. 750.35 hinter den bezüglichen Posten des Voranschlags zurück. Der Voranschlag rechnete mit einem Rückschlag von Fr. 2,800.—, während die Rechnung einen solchen von Fr. 7,343.80 erzeugt. Der Rückschlag wurde, wie festgelegt, auf Fürsorgewesen übertragen.

Die finanziellen Ergebnisse der technischen Betriebe sind bei der allgemeinen Berichterstattung berührt worden. Es mag daher bei den dortigen Ausführungen sein Bewenden haben und an dieser Stelle lediglich auf die Betriebsrechnungen, Seite 18 ff, und die Bilanzen des Gas- und Elektrizitätswerkes, Seite 40 und 41, verwiesen werden.

Zu den Vermögensausweisen, Seite 28 ff, sind folgende Bemerkungen zu machen:

#### 1. Liegenschaften:

Behufs Arrondierung wurden zur Lindengutliegenschaft 529 m<sup>2</sup> Boden zum Preise von Fr. 916.95 zugekauft. Aus dem von der Bürgerversammlung beschlossenen Ankauf der Liegenschaft Ecke Mattstrasse — Toggenburgerstrasse ergab sich nach Abzug des Staatsbeitrages und nach Einbezug der zufolge Gebäudeabbruch notwendig gewordenen Planierungsarbeiten für die Gemeinde eine Belastung von Fr. 25,762.35. Nach Vornahme der üblichen Abschreibungen stehen heute die Liegenschaften insgesamt mit Fr. 269,954.65 zu Buch. Ueber die Assekuranz- und Schätzungswerte orientiert das Inventar, Seite 36 und 37.

#### 2. Reserven:

Dieselben erfuhren durch die ordentlichen Zuwendungen und nicht benützten Kredite eine Vermehrung von Fr. 24,700.—. Die Reserve für Anlagen im Betrage von Fr. 3,446.20 wurde zufolge Erstellung der Parkanlage bei der Hubstrassenunterführung, welche auf Fr. 7,462.75 zu stehen kam, aufgebraucht. Von diesen Anlagekosten wurden zwei Drittel, rund Fr. 5,000.—, auf das Konto Hubstrassen-Unterführung über-

tragen. Der Reserve für neue Brunnen wurden Fr. 3,627.45 zur Deckung der Kosten der Renovation des Brunnens am Schneckentor entnommen. Zufolge Subventionierung des Militärflugplatzes in der Tharau mit Fr. 4,000.— wurde die Reserve für Notstandsarbeiten von Fr. 4,156.40 bei Rubrik Fürsorgewesen in die Einnahmen gestellt und demzufolge aufgebraucht.

### 3. Ausserordentliches Bauwesen:

Das Konto Hubstrassen-Unterführung ist noch nicht endgültig abgerechnet, weil das Trottoir an der Hubstrasse noch nicht fertig erstellt ist. Die Belastungen im Rechnungsjahr belaufen sich auf rund Fr. 35,000. Ebenfalls in das laufende Rechnungsjahr fällt die Abrechnung über den Reservoir-Neubau beim Pumpwerk Freudenau. Auf andere Konti übertragen wurden Fr. 30,260.05, nämlich der Kanal Hofplatz-Torbogen, Hochwasser-Entlastungskanal Löwen-Merkurstrasse, Kanal Glärnischstrasse, sowie Kanal Wiesenstrasse auf Kanalisationsanlage und Wasserleitung Lindengut, sowie die Wasserleitung Glärnischstrasse auf Wasserversorgungsanlage. Verschiedene kleine Kanäle und Wasserleitungen, welche im Rechnungsjahr erstellt wurden, konnten abgerechnet und demzufolge ausgeschieden werden. Heute besteht ein Ausgabensaldo der noch nicht abgerechneten oder noch nicht vollendeten Bauten von Fr. 182,814.25.

### 4. Zu amortisierende Ausgaben:

Das Konto Traktor weist zufolge Anschaffung eines Zweirad-Kippkarrens eine Vermehrung um Fr. 2,640.— auf. An das Trottoir Zürcherstrasse wurde eine erste Teilzahlung von Fr. 27,000.— geleistet. Anderseits wurde dieses Konto durch Amortisationen und verschiedene Einnahmen um Fr. 19,665.90 entlastet. Die grösstenteils unproduktiven Anlagen stehen heute mit Fr. 64,726.80 zu Buch.

### 5. Fondsrechnungen:

Die ordentlichen Zuwendungen belaufen sich auf Fr. 26,046.96. An Vergabungen sind Fr. 650.— eingegangen. Der Fondsbestand ist von Fr. 693,000.— auf Fr. 732,000.— angewachsen. Das Fondsguthaben ist angewiesen an Wertschriften laut Inventar, Seite 35, mit Fr. 598,400.— und an Debitoren und andere Guthaben mit Fr. 133,600.—. Zur mehreren Deckung wurden drei Schuldbriefe von zusammen Fr. 77,000.— erworben.

## II. Voranschlag 1936/37:

### A. Allgemeiner Haushalt:

Die Bereinigung des Voranschlags bot etwelche Schwierigkeiten. Zunächst war auf die Ergebnisse der letzten Jahresrechnung abzustellen. Aus diesen erhellt, dass die in verschiedenen Positionen im letzten Jahr

zufolge der Krisenverhältnisse notwendig gewordenen Mehrausgaben dem Voranschlag zu Grunde zu legen sind. Als solche Mehraufwendungen fallen hauptsächlich in Betracht: Beitrag an die Bezirks-Arbeitslosen-Versicherungs-Kasse Fr. 3,000.—, Krisenhilfe Fr. 1,000.—, Ausfall der Armenrechnung Fr. 5,200.—. Daneben war auch auf andere im Interesse der Allgemeinheit gelegene, durch die Verhältnisse gebotene finanzielle Aufwendungen Bedacht zu nehmen. Nach den heute geltenden eidgenössischen und kantonalen Subventionsvorschriften muss behufs Erhältlichmachung einer Subvention an den Bau des neuen Schulhauses auch die Polit. Gemeinde einen Beitrag leisten. Dieser wurde unter der Annahme, dass Kanton und Bund entsprechende Subventionen (Kanton wenigstens 50 % des Gemeindebeitrages und Bund 200 % des Kantons- und Gemeindebeitrages) gewähren, im Rahmen des gemeinderätlichen Kredites auf Fr. 10,000.— angesetzt, wobei rataweise Tilgung der Subvention in Aussicht genommen wurde. Ueber die Höhe des von der Polit. Gemeinde endgültig zu leistenden Betrages bestehen heute noch Meinungsverschiedenheiten. Jedenfalls muss aber erstmals ein Teilbetrag von Fr. 2,500.— in den Voranschlag aufgenommen werden. Die prekäre Lage der Badanstalt A.-G. veranlasste den Verwaltungsrat dieses Unternehmens, den Gemeinderat um Subventionierung anzugehen. Mit Rücksicht auf den Umstand, dass die Badanstalt unbestrittenermassen bestimmte Wohlfahrtszwecke unter spezieller Berücksichtigung der Jugend und der Frauenwelt zu erfüllen hat und die Politische Gemeinde an dem Gedeihen und Fortbestand des Unternehmens auch ein finanzielles Interesse hat, soll nach Auffassung des Gemeinderates dem Gesuche durch Uebernahme eines Defizitbetrages von Fr. 2,500.— entsprochen werden, in der Meinung, dass in absehbarer Zeit eine durchgreifende finanzielle Sanierung zur Durchführung gelangen sollte. Bei alldem durfte auch nicht übersehen werden, dass im lauf. Jahr mit einem Steuerausfall von Fr. 6,800.— zu rechnen ist. Es musste deshalb bei der Festlegung des Kostenvoranschlages mit aller Sorgfalt vorgegangen werden. In erster Linie wurden die alljährlich wiederkehrenden Ausgaben auf das Notwendigste beschränkt. Die jeweils gemachten Reservestellungen und Foundationen mussten sozusagen gänzlich fallen gelassen werden. Nur so konnten die Amortisationen auf den unproduktiven Schulden in gleichem Masse aufrecht erhalten und eine Steuererhöhung nochmals vermieden werden. Es muss aber schon heute darauf hingewiesen werden, dass sich, sofern das Fürsorgewesen in Zukunft nicht eine erhebliche Entlastung erfährt und sofern das Steuervermögen noch weiter zurückgehen sollte, im kommenden Rechnungsjahr bei Beibehaltung einer gesunden Finanzgebarung die Erhöhung des Steuerfusses nicht mehr weiter umgehen lässt. Die derzeitige Entwicklung der Verhältnisse lässt es zweifellos als richtig erscheinen, dass für das laufende Jahr zunächst noch von einer solchen Mehrbelastung des Steuerzahlers abgesehen wurde.

#### B. Feuerpolizeirechnung:

Der Voranschlag lehnt sich soweit möglich an den Voranschlag und an das Rechnungsergebnis des letzten Jahres an. Die Neuuniformierung der Feuerwehrmannschaft soll im laufenden Jahre zu Ende geführt werden. Der für diesen Zweck noch benötigte Betrag von Fr. 3,000.— soll dem Fonds für Neuanschaffungen entnommen werden. Auf diese Weise konnte unter Berücksichtigung des neueinzustellenden Assekuranzkapitals von Fr. 44,000,000 die Gebäudesteuer von 20 Rp. auf 17 Rp. vom Tausend reduziert werden.

#### C. Armenrechnung:

Dem Voranschlag der Armenrechnung können sowohl bei den Einnahmen wie bei den Ausgaben keine einigermaßen sichere Zahlen zu Grunde gelegt werden; es ist deshalb ausschliesslich auf das Ergebnis der letztjährigen Rechnung abzustellen. Das hat zur Folge, dass wiederum mit einem Ausfall von rund Fr. 8,000.— zu rechnen ist. Dieser ist wie bisanhin auf Fürsorgewesen zu übertragen, womit dann von der Erhebung einer speziellen Armensteuer auch dieses Jahr Umgang genommen werden kann. Sollte die in der letzten Zeit eingetretene Umgestaltung der allgemeinen Wirtschaftslage die erhoffte Besserung in den Arbeits- und Erwerbsverhältnissen nicht bringen, müsste inskünftig allerdings ein auf dem Steuerwege zu suchender Ausgleich angestrebt werden.

WIL, 8. Oktober 1936.

Der Gemeindammann:

**Dr. E. Wild.**

Namens des Gemeinderates,  
Der Gemeinderatsschreiber-Adjunkt:

**A. Löhner.**

# Technischer Bericht

des

## Gas- und Elektrizitätswerkes Wil

für das

### Rechnungsjahr 1935/36

#### Abteilung Gaswerk

**Allgemeines:** Im abgelaufenen Betriebsjahr haben wir, wie aus der Statistik ersichtlich, im Gaskonsum einen Rückgang von 958,398 m<sup>3</sup> auf 942,955 m<sup>3</sup> zu verzeichnen, was einem Ausfall von 1,54 % gleichkommt. Es kann allgemein ein Rückgang beobachtet werden, der auf die, durch die Zeitverhältnisse diktierten Sparmassnahmen zurückgeführt werden muss. Wenn das finanzielle Ergebnis es trotzdem gestattet, Fr. 10,000.— mehr auf Gaswerkanlagen und Fr. 6,109.15 auf Gaswerk-Mobilen bei annähernd gleichem Ueberschuss, wie im Budget vorgesehen, abzuschreiben, ist dies eine erfreuliche Tatsache und zeugt für die gesunde Entwicklung des Gaswerkes. Der direkte Koksabsatz hat wie aus der Betriebsrechnung zu entnehmen ist, zugenommen, was wesentlich zur Bessergestaltung des Abschlusses beigetragen hat. Die Teerabgabe an die Zentraldestillation in Pratteln hat sich sehr günstig ausgewirkt. Die Kohlenzufuhr erfolgte regelmässig durch den Verband schweiz. Gaswerke. Die Kontingentierung der verschiedenen Kohlensorten zu Gunsten des deutsch-schweizerischen Reiseverkehrs zwang die Gaswerke zur Abnahme von Kohlen deutscher Herkunft, wodurch der Bezug anderer Kohlensorten eingeschränkt werden musste. Diese Massnahme von Seite des eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes legt der schweiz. Gasindustrie erhebliche finanzielle Opfer auf, die direkt dem schweiz. Fremdenverkehr zugute kommen.

**Verwaltung.** Die Kommission erledigte die laufenden Geschäfte in 9 Sitzungen, wobei 24 Traktanden behandelt wurden. Als wichtigste seien erwähnt:

1. Vergebung eines neuen Gasofens,
2. Gastarif für industrielle Zwecke,
3. Gesuch von Sirnach um Reduktion des Gaspreises,
4. Gaszuleitung zum neuen Mädchenschulhaus,
5. Erhöhung der Kohlenreserve,
6. Anschaffung eines Gassaugreglers und der zugehörigen Kontrollapparate.

**Betrieb:** Der Betrieb verlief das ganze Jahr ohne jegliche Störung.

Auf den Unterbau des 9er Ofens, der noch gut erhalten ist, wurde ein neuer Oberbau erstellt. Dieser Ausbau wurde aus Gründen der Wirtschaftlichkeit gewählt, indem ein neuer Kammerofen auf Fr. 32,000.— zu stehen gekommen wäre, während der Retortenofenaufbau nur auf rund Fr. 12,000.— zu stehen kam. Mit diesem Ofen ist man in der Lage, 3,500 m<sup>3</sup> Gas pro Tag zu erzeugen und da der Konsum sich normal auf 3,000 bis 3,200 m<sup>3</sup> stellt, ist dieser Ofen im Stande, den vollen Betrieb zu bewältigen. Damit dürfte das Gaswerk auf ca. 6 Jahre weiteren Auslagen für Ofenbauten enthoben sein.

Im Verlaufe des Sommers wurden vorsorglicherweise die Kohlenreserven erhöht, sodass dieselben für 6 Monate ausreichen dürften.

Im Verlauf des Berichtsjahres wurde ein Gassaugregler eingebaut. Dieser ermöglicht es nun, automatisch das in den Kammern erzeugte Gas restlos abzusaugen, was bisher nicht möglich war.

**Personalbestand:** Der Personalbestand ist unverändert geblieben und besteht aus dem Gasmeister, 3 Heizern, 1 Hilfsheizer und 2 Hilfsarbeitern. Die Gasabgabe verteilt sich auf die einzelnen Monate wie folgt:

**Gasabgabe ab Gaswerk in m<sup>3</sup>:**

| Monat        | 1931/32        | 1932/33          | 1933/34          | 1934/35          | 1935/36          |
|--------------|----------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Juli         | 81,128         | 99,036           | 88,383           | 94,973           | 87,105           |
| August       | 86,757         | 95,596           | 88,727           | 95,563           | 92,946           |
| September    | 83,826         | 93,086           | 90,310           | 95,241           | 93,439           |
| Oktober      | 84,476         | 95,591           | 86,090           | 90,225           | 89,201           |
| November     | 78,188         | 82,017           | 75,359           | 78,732           | 79,549           |
| Dezember     | 78,830         | 81,182           | 80,396           | 81,056           | 78,619           |
| Januar       | 75,593         | 78,939           | 78,989           | 77,161           | 76,492           |
| Februar      | 71,630         | 73,922           | 72,179           | 71,424           | 74,064           |
| März         | 81,042         | 80,373           | 82,392           | 81,375           | 80,145           |
| April        | 86,017         | 82,442           | 87,486           | 82,060           | 79,954           |
| Mai          | 95,299         | 87,255           | 90,393           | 91,022           | 87,849           |
| Juni         | 91,935         | 85,749           | 89,211           | 83,968           | 83,531           |
| <b>Total</b> | <b>994,721</b> | <b>1,035,188</b> | <b>1,009,915</b> | <b>1,022,800</b> | <b>1,002,894</b> |

**Bauarbeiten:** Der Platz vor dem Koksschuppen wurde gepflästert.

In Wil wurden folgende Netzerweiterungen ausgeführt:

1. Zuleitung zum neuen Mädchenschulhaus,
2. Zuleitung durch die Lagerhausstrasse zum Neubau der Lagerhausverwaltung,
3. Verlängerung der Gasleitung in der Glärnischstrasse.

In Aadorf wurde behufs Abgabe von Industriegas zu den Fabrikanlagen Baiter eine Zuleitung erstellt.

Im ganzen wurden 18 neue Hausanschlüsse erstellt, die sich auf die einzelnen Gemeinden wie folgt verteilen:

|              |                      |
|--------------|----------------------|
| Wil          | 5                    |
| Sirnach      | 1                    |
| Wiezikon     | —                    |
| Rickenbach   | 1                    |
| Wilen        | 2                    |
| Bild         | —                    |
| Bronschhofen | —                    |
| Rosstrüti    | —                    |
| Bazenheid    | 3                    |
| Kirchberg    | 1                    |
| Eschlikon    | 2                    |
| Aadorf       | 3                    |
| <b>Total</b> | <b>18 Anschlüsse</b> |

Der Gaskonsum, gemessen bei den Abonnenten, verteilt sich auf die einzelnen Gemeinden wie folgt:

|              | 1935/36                      | 1934/35                      |
|--------------|------------------------------|------------------------------|
| Wil          | 509,630 m <sup>3</sup>       | 516,772 m <sup>3</sup>       |
| Sirnach      | 150,067 m <sup>3</sup>       | 150,679 m <sup>3</sup>       |
| Rickenbach   | 29,479 m <sup>3</sup>        | 29,162 m <sup>3</sup>        |
| Wilen        | 21,228 m <sup>3</sup>        | 22,467 m <sup>3</sup>        |
| Bronschhofen | 12,738 m <sup>3</sup>        | 12,218 m <sup>3</sup>        |
| Rosstrüti    | 7,588 m <sup>3</sup>         | 8,721 m <sup>3</sup>         |
| Kirchberg    | 49,708 m <sup>3</sup>        | 51,899 m <sup>3</sup>        |
| Bazenheid    | 63,735 m <sup>3</sup>        | 65,393 m <sup>3</sup>        |
| Wiezikon     | 5,729 m <sup>3</sup>         | 5,508 m <sup>3</sup>         |
| Eschlikon    | 38,285 m <sup>3</sup>        | 40,516 m <sup>3</sup>        |
| Aadorf       | 54,768 m <sup>3</sup>        | 55,063 m <sup>3</sup>        |
| <b>Total</b> | <b>942,955 m<sup>3</sup></b> | <b>958,398 m<sup>3</sup></b> |

## Allgemeine Statistik

|                                                         | 1930/31   | 1931/32   | 1932/33   | 1933/34   | 1934/35   | 1935/36   |
|---------------------------------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Gaserzeugung in m <sup>3</sup>                          | 873,058   | 994,731   | 1,034,778 | 1,011,174 | 1,023,610 | 1,002,694 |
| Kohlen vergast kg                                       | 2,277,654 | 2,534,951 | 2,623,025 | 2,509,975 | 2,517,222 | 2,451,360 |
| Gasausbeute in %                                        | 38,4      | 39,25     | 39,40     | 40,3      | 40,7      | 40,9      |
| Unterfeuerung kg.                                       | 562,672   | 618,512   | 508,068   | 459,464   | 434,798   | 429,068   |
| Unterfeuerung in %<br>der vergasten Kohle               | 24,6      | 24,40     | 19,35     | 18,3      | 17,30     | 17,50     |
| Kokserzeugung kg.                                       | 1,475,732 | 1,656,163 | 1,731,053 | 1,656,310 | 1,661,098 | 1,613,683 |
| Koksgrieserzeugung kg.                                  | 79,842    | 80,622    | 91,910    | 104,360   | 114,800   | 83,327    |
| Teererzeugung kg.                                       | 103,500   | 94,300    | 94,400    | 114,000   | 127,000   | 121,070   |
| Gasabgabe ab Werk                                       | 873,168   | 994,721   | 1,035,188 | 1,009,915 | 1,022,800 | 1,002,894 |
| Gaskonsum in m <sup>3</sup>                             | 863,532   | 938,835   | 984,283   | 964,171   | 958,398   | 942,955   |
| Gasverlust in %                                         | 1,09      | 5,62      | 4,92      | 4,54      | 6,30      | 5,98      |
| Gasabgabe p. Abonnent<br>und pro Jahr in m <sup>3</sup> | 324       | 304       | 308       | 295       | 288       | 281       |
| Einnahmen für Gas Fr.                                   | 263119.70 | 281313.30 | 287377.90 | 286587.25 | 271353.02 | 266186.90 |
| Zu- bzw. Abnahme ge-<br>genüb d. Vorjahr %              | + 5,42    | + 6,90    | + 2,16    | — 0,27    | — 5,31    | — 1,91    |
| Durchschnittliche Ein-<br>nahmen pro m <sup>3</sup> Rp. | 30,50     | 30,0      | 29,20     | 29,75     | 28,3      | 28,2      |
| Anzahl Abonnenten                                       | 2668      | 3092      | 3202      | 3270      | 3324      | 3344      |

# Statistik pro 1935/36 über das Rohrnetz von WIL mit den angeschloss. Aussengemeinden

| Ortschaft:                 | Guss-Rohr |        |        |        |        |       |       |       |       |       | Mannes-Mann-Rohr |        |        |       |       |       |       |       |       |       | Hauseinschlüsse | Möbl.-Gas-messer | Abon-nenten |
|----------------------------|-----------|--------|--------|--------|--------|-------|-------|-------|-------|-------|------------------|--------|--------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-----------------|------------------|-------------|
|                            | 250 mm    | 200 mm | 150 mm | 125 mm | 100 mm | 80 mm | 75 mm | 60 mm | 50 mm | Total | 200 mm           | 125 mm | 100 mm | 90 mm | 80 mm | 75 mm | 60 mm | 50 mm | 40 mm | Total |                 |                  |             |
|                            | 1507      | 2783   | 1587   | 1694   | 4233   | 116   | 4563  | 917   | 50    | 17400 | 66               | —      | 334    | —     | 34    | 182   | 350   | —     | 9781  | 10747 | 937             | 1588             | 1536        |
| 1. Wil                     | —         | —      | —      | —      | —      | —     | —     | —     | —     | —     | —                | —      | —      | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | 91              | 134              | 129         |
| 2. Rickenbach              | —         | —      | —      | 620    | —      | —     | 14    | 50    | 684   | —     | —                | —      | —      | —     | —     | 1020  | 490   | —     | 1298  | 2808  | 259             | 440              | 417         |
| 3. Sirmach                 | —         | —      | —      | 236    | 718    | —     | —     | 36    | 990   | —     | —                | —      | —      | —     | —     | 2125  | 3406  | —     | 4222  | 9753  | 41              | 65               | 62          |
| 4. Hofen                   | —         | —      | —      | —      | —      | —     | —     | —     | —     | —     | —                | —      | —      | —     | —     | 310   | 690   | —     | 631   | 1631  | 8               | 17               | 16          |
| 5. Büfelen                 | —         | —      | —      | —      | —      | —     | —     | —     | —     | —     | —                | —      | —      | —     | —     | —     | 585   | —     | 260   | 845   | 7               | 9                | 9           |
| 6. Gloten                  | —         | —      | —      | —      | —      | —     | —     | —     | —     | —     | —                | —      | —      | —     | —     | —     | 127   | —     | 85    | 212   | 32              | 37               | 37          |
| 7. Wietikon                | —         | —      | —      | —      | —      | —     | —     | —     | —     | —     | —                | —      | —      | —     | —     | —     | 59    | —     | 252   | 506   | 10              | 19               | 19          |
| 8. Bild                    | —         | —      | —      | —      | —      | 343   | —     | 252   | 595   | —     | —                | —      | —      | —     | —     | —     | —     | —     | 188   | 188   | 69              | 105              | 101         |
| 9. Wilen                   | —         | —      | —      | —      | —      | —     | —     | —     | —     | —     | —                | —      | —      | —     | —     | —     | —     | —     | 1535  | 2954  | 38              | 49               | 56          |
| 10. Bronschhofen           | —         | —      | —      | —      | —      | —     | —     | —     | —     | —     | —                | —      | —      | —     | —     | —     | —     | —     | 836   | 1938  | 38              | 48               | 48          |
| 11. Rossreute              | —         | —      | —      | —      | —      | —     | —     | —     | —     | —     | —                | —      | —      | —     | —     | —     | —     | —     | 1066  | 1066  | 201             | 254              | 247         |
| 12. Bazenheid              | —         | —      | —      | —      | —      | —     | —     | —     | —     | —     | —                | —      | —      | —     | —     | —     | —     | —     | 3329  | 3329  | 145             | 189              | 186         |
| 13. Kirchberg              | —         | —      | —      | 382    | 802    | —     | 1456  | 1297  | 3937  | —     | —                | —      | —      | —     | —     | —     | —     | —     | 2330  | 2330  | 15              | 16               | 15          |
| 14. Hausen                 | —         | —      | —      | 140    | 330    | 740   | 590   | 1315  | 3115  | —     | —                | —      | —      | —     | —     | —     | —     | —     | 3201  | 3201  | 29              | 24               | 24          |
| 15. Wolfikon               | —         | —      | —      | —      | —      | —     | 230   | 200   | 430   | —     | —                | —      | —      | —     | —     | —     | —     | —     | 570   | 570   | 120             | 167              | 162         |
| 16. Eschlikon              | —         | —      | —      | —      | —      | —     | 674   | 470   | 1144  | —     | —                | —      | —      | —     | —     | —     | —     | —     | 2132  | 5820  | 198             | 305              | 280         |
| 17. Aadorf                 | —         | —      | —      | —      | —      | —     | —     | —     | —     | 3     | —                | —      | —      | —     | —     | —     | —     | —     | 2951  | 9159  | —               | —                | —           |
| <b>Neubauarbeiten:</b>     | —         | —      | —      | —      | —      | —     | —     | —     | —     | —     | —                | —      | —      | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —               | —                | —           |
| Wil                        | —         | —      | —      | —      | —      | —     | —     | —     | —     | —     | —                | —      | —      | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —               | —                | —           |
| Wil-Sirmach                | —         | —      | —      | —      | —      | —     | —     | —     | —     | —     | —                | —      | —      | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —               | —                | —           |
| Sirmach-Hofen              | —         | —      | —      | —      | —      | —     | —     | —     | —     | —     | —                | —      | —      | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —               | —                | —           |
| Abzweig. Gloten            | —         | —      | —      | —      | —      | —     | —     | —     | —     | —     | —                | —      | —      | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —               | —                | —           |
| Sirmach-Eschlikon          | —         | —      | —      | —      | —      | —     | —     | —     | —     | —     | —                | —      | —      | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —               | —                | —           |
| Eschlikon-Aadorf           | —         | —      | —      | —      | —      | —     | —     | —     | —     | —     | —                | —      | —      | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —               | —                | —           |
| Wil-Bazenheid              | —         | —      | —      | —      | —      | —     | —     | —     | —     | —     | —                | —      | —      | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —               | —                | —           |
| Bazenheid-Hausen-Kirchberg | —         | —      | —      | —      | —      | —     | —     | —     | —     | —     | —                | —      | —      | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —               | —                | —           |
| Hausen-Wolfikon            | —         | —      | —      | —      | —      | —     | —     | —     | —     | —     | —                | —      | —      | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —               | —                | —           |
| <b>Total in m.</b>         | 1507      | 2783   | 1587   | 3072   | 6495   | 1610  | 7749  | 6447  | 31250 | —     | 66               | 644    | 950    | 19539 | 4206  | 4742  | 14082 | 446   | 34937 | 79612 | 2238            | 3476             | 3344        |

## Abteilung Elektrizitätswerk

**Allgemeines:** Leider hat die wirtschaftliche Notlage im verflossenen Berichtsjahr nicht abgenommen; im Gegenteil wurde dieselbe durch die politische Unsicherheit noch verschärft. Diese Depression hat sich auch auf den allgemeinen Stromabsatz ausgewirkt, indem der Konsum um 58,150 KWStd., d. h. um 2,5 % zurückging. Trotz diesem Konsumausfall ist das finanzielle Ergebnis befriedigend, da die Abschreibungen um Fr. 12,168 erhöht werden konnten, wobei sich immer noch gegenüber dem Vorjahre ein Nettoüberschuss von Fr. 11,160.— ergab.

Die grossen Auslagen für den Umbau von Gleichstrom auf Drehstrom und die Normalisierung des Drehstromes fallen künftig dahin, sodass in den nächsten Jahren der finanziellen Konsolidierung vermehrte Aufmerksamkeit gewidmet werden kann.

**Verwaltung:** Wenn auch im verflossenen Berichtsjahre keine grösseren Probleme zur Behandlung vorlagen, wie dies in den letzten Jahren der Fall war, gab es doch eine Menge Fragen geschäftlicher, betriebs-technischer und administrativer Natur zu lösen.

Die Kommission hielt im Berichtsjahr 10 Sitzungen ab. Zur Durchberatung des neuen Konzessionsreglementes waren überdies 4 Sitzungen einer Subkommission notwendig.

Im Verlaufe des Jahres kamen 70 Geschäfte zur Behandlung, von diesen seien als wichtigste erwähnt:

1. Durchberatung der Konzessionsbedingungen für die Elektro-Installateure,
2. Durchberatung der Boileraktion und Aufstellung der hiezu erforderlichen Bestimmungen und Tarife,
3. Verkauf der Batterie und Ausbau der Batterieräumlichkeiten,
4. Verkauf und Abbruch der Dampfkesselanlage,
5. Besprechung der Massnahmen für den Luftschutz der techn. Betriebe,
6. Erstellung der Zentralheizung in den Bureauxräumlichkeiten und den neu geschaffenen Räumen in der Zentrale,
7. Aufstellung und Durchberatung eines neuen Wärmetarifes für den Haushalt, das Gewerbe und die Industrie mit stark reduzierten Preisanätzen etc. etc.

**Betrieb:** Der Betrieb verlief das ganze Jahr ohne nennenswerte Störungen. Unterbrüche, die alle auf höhere Gewalt, wie Schneefall und Gewitterentladungen zurückzuführen sind, hatten wir 6, von denen der Unterbruch am 4. April 20 Minuten dauerte. Alle andern Störungen variierten zwischen 3 und 6 Minuten.

Im Verlaufe der Lichtsaison wurden im ganzen Verteilungsnetz auf allen Hauptsträngen Messungen über die Spannungsverhältnisse vorgenommen, wobei konstatiert wurde, dass die Spannungen sehr gleichmässig sind und allen technischen Anforderungen entsprechen.

Ueber den Anschluss der verschiedenen Stromverbraucher, die Anzahl der öffentlichen Lampen, den Stromankauf und die Zahl der Abonnenten gibt nachfolgende Statistik Aufschluss.

# **Stromkonsum in Kilowattstunden:**

| Monat     | 1931/32   | 1932/33   | 1933/34   | 1934/35   | 1935/36   |
|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Juli      | 161,240   | 158,675   | 165,830   | 206,950   | 193,450   |
| August    | 158,195   | 166,985   | 182,915   | 195,550   | 188,650   |
| September | 158,415   | 176,490   | 177,700   | 180,550   | 182,950   |
| Oktober   | 172,430   | 191,205   | 201,970   | 198,850   | 200,550   |
| November  | 177,580   | 198,795   | 206,610   | 212,350   | 188,150   |
| Dezember  | 199,625   | 207,230   | 225,805   | 212,250   | 198,100   |
| Januar    | 183,805   | 219,130   | 219,950   | 216,950   | 194,350   |
| Februar   | 179,295   | 179,995   | 180,750   | 176,050   | 174,950   |
| März      | 165,860   | 176,775   | 181,850   | 169,850   | 173,500   |
| April     | 156,410   | 163,375   | 172,100   | 157,750   | 169,400   |
| Mai       | 150,605   | 167,660   | 194,550   | 167,750   | 169,350   |
| Juni      | 159,775   | 154,450   | 195,900   | 164,450   | 167,750   |
|           | 2,023,235 | 2,160,765 | 2,305,930 | 2,259,300 | 2,201,150 |

**Bau:** An der Zürcherstrasse wurde anlässlich der Erstellung des Trottoirs eine einheitliche Strassenbeleuchtung durchgeführt. Es wurden 9 neue Kandelaber montiert mit den nötigen Zuleitungskabeln von einer Länge von 834 Meter. Die ganze Anlage kam auf Fr. 10,345.— zu stehen. In der Verlängerung der Glärnischstrasse wurden die Kabel für Licht, Kraft und die öffentliche Beleuchtung auf eine Länge von 60 Meter verlegt.

Die Kosten dieser Anlage belaufen sich auf Fr. 2,981.65. Von der Tonhallestrasse bis zum neuen Mädchenschulhaus wurden in den Klosterweg auf eine Länge von 123 Meter die Zuleitungskabel zum Schulhaus verlegt, welche so dimensioniert wurden, dass sie später als Parallelleitung zum bestehenden Kabelstrang Toggenburgerstrasse-Tonhallestrasse ausgebaut werden können. Diese Kabelzuleitung kam auf Fr. 7,822.40 zu stehen.

Im Weiteren wurde die Accumulatorenatterie vollständig demon-  
tiert und der frei gewordene Raum in ein Magazin, eine Werkstätte, einen Heiz-, Monteuren-, und Luftschutz-Raum aufgeteilt und ausgebaut. Die Arbeiten sind im Moment der Berichterstattung noch nicht beendigt. Für

diesen Umbau wurden Fr. 10,000.— bereit gestellt. Der Dampfkessel wurde demontiert und verkauft. Der frei gewordene Raum ist für den Ausbau der Schaltanlage in Aussicht genommen.

Im Berichtsjahre erhielt die öffentliche Beleuchtung einen Zuwachs von 5 neuen Lampen.

An Neuanschlüssen wurden erstellt:

# **Für Licht:**

|                        |   |
|------------------------|---|
| Kabelanschlüsse        | 4 |
| Freileitungsanschlüsse | 3 |

# **Für Kraft:**

|                        |   |
|------------------------|---|
| Kabelanschlüsse        | 4 |
| Freileitungsanschlüsse | 5 |

# Statistik

## I. Stand der Stromverbrauchs-Apparate

| per 30. Juni        | Lampen |        | Motoren |        | And. Apparate |        | Totalanschlusswert in kW | Anz. Stangen (gesamt freileit.-Netz) |
|---------------------|--------|--------|---------|--------|---------------|--------|--------------------------|--------------------------------------|
|                     | Anzahl | KW     | Anzahl  | KW     | Anzahl        | KW     |                          |                                      |
| 1935                | 27760  | 1449,5 | 1011    | 2327,1 | 2295          | 1768,8 | 5545,4                   | 815                                  |
| 1936                | 28065  | 1465,2 | 1062    | 2401,8 | 2375          | 1830,6 | 5697,6                   | 806                                  |
| Zunahme pro 1935/36 | 305    | 15,7   | 51      | 74,7   | 80            | 61,8   | 152,2                    |                                      |

## II. Zusammenstellung über die öffentl. Beleuchtung

| per 30. Juni | Anzahl Lampen der öffentl. Beleuchtung | Verbrauchte kWh | Einnahmen p. abgeb. kWh | Anz. Stangen (gesamt freileit.-Netz) |
|--------------|----------------------------------------|-----------------|-------------------------|--------------------------------------|
| 1935         | 269                                    | 98318           | 12,20 Rp.               | 815                                  |
| 1936         | 274                                    | 96182           | 12,50 Rp.               | 806                                  |

## III. Statistische Zusammenstellung über Strom-Bezug, -Abgabe, -Einnahmen etc.

|                                                 | 1931/32 | 1932/33    | 1933/34    | 1934/35    | 1935/36    |
|-------------------------------------------------|---------|------------|------------|------------|------------|
| Strombezug S. A. K.                             | KWh     | 2,160,765  | 2,305,930  | 2,259,300  | 2,201,150  |
| Zu- bzw. Abnahme gegenüber d. Vorj.             | +       | 6,38 %     | +          | 6,72 %     | — 2,58 %   |
| Gleichstrom durch Dampf                         | KWh     | 13,434     | —          | —          | —          |
| Total Strombezug                                | KWh     | 2,174,199  | 2,305,930  | 2,259,300  | 2,201,150  |
| Totale Stromabgabe an Sammelstationen           | KWh     | 1,993,069  | 2,153,325  | 2,130,658  | 2,068,552  |
| Verluste                                        | KWh     | 181,130    | 152,605    | 128,642    | 132,598    |
| Verluste in %                                   |         | 8,34 %     | 6,62 %     | 5,70 %     | 6,03 %     |
| Bei d. Abonn. gemess. Strom                     | KWh     | 1,877,090  | 2,067,219  | 2,019,394  | 2,005,660  |
| Einnahmen für Strom, Fr.                        |         | 322,596,75 | 346,020,90 | 326,007,20 | 319,756,55 |
| Zu- bzw. Abn. gegenüber d. Vorjahr              | —       | 6,75 %     | +          | 7,25 %     | — 1,92 %   |
| Einnahmen per abgegebene kWh bei den Abonnenten | Rp.     | 18,35      | 16,90      | 16,15      | 15,95      |
| Zahl der Lichtabonnenten                        |         | 1822       | 1901       | 1932       | 1943       |
| Zahl der Kraftabonnenten                        |         | 248        | 270        | 271        | 284        |
| Zahl der H.Tarif-Abonnenten                     |         | 140        | 163        | 158        | 167        |
| Total Abonnenten                                |         | 2210       | 2292       | 2361       | 2394       |

Wil. im September 1936.

Gas- und Elektrizitätswerk Wil,  
Der Betriebsleiter: W. Küchler.

# BERICHT

der

Rechnungskommission der polit. Gemeinde Wil

über das

Rechnungsjahr 1935-36

Werte Mitbürger!

In Erledigung unserer Obliegenheiten beehren wir uns, Ihnen über die erfolgte Amts- und Rechnungsprüfung vom Jahre 1935/36 Bericht zu erstatten.

Vorgängig möchten wir diese Gelegenheit dazu benützen, um den mit Abschluss dieser Amtsperiode aus der Behörde und der Rechnungskommission ausgeschiedenen Mitgliedern an dieser Stelle bestens zu danken. Es betrifft dies Herrn Steiert als Gemeinderat und die Herren Mösli und Sutter als Mitglieder der Rechnungskommission, welche erstere zwei während vielen Jahren, und Herr Sutter während einer Amtsperiode der Gemeinde ihre uneigennützigen Dienste zur Verfügung stellten.

Damit gehen wir über zur eigentlichen Berichterstattung über unsere Prüfungsarbeit. Dieselbe begannen wir am 17. August, indem uns ab diesem Datum die Protokolle des tit. Gemeinderates, sowie der übrigen Kommissionen zur Einsichtnahme zur Verfügung gestanden sind. Wir haben dieselben einzeln eingehend durchgelesen und studiert. Sämtliche Protokolle sind sauber und übersichtlich geführt und gaben uns Aufschluss über die Geschehnisse bei den verschiedenen Kommissionen. Besonders das Protokoll des tit. Gemeinderates ist sehr umfangreich.

Uebergend zur Rechnungsprüfung haben wir die Kassenbelege einer eingehenden Kontrolle unterzogen, und dieselben in Uebereinstimmung mit den Kasseneinträgen gefunden. Ebenso wurden sämtliche Belege nach der Prüfung mittelst einer Lochstanze entwertet.

Mit der eigentlichen Rechnungsprüfung begannen wir am 14. September. Der Rechnungsabschluss zeigt nicht mehr das günstige Resultat wie letztes Jahr, da an Stelle des budgetierten Vorschlages von Fr. 854.— ein Defizit von Fr. 2,284.34 getreten ist. Dies dürfte der immer noch anhaltenden Krise, die auch auf unserm Städtchen schwer lastet, zugeschrieben werden. Die Rechnungsauszüge des tit. Gemeinderates und der techn. Bericht des Gas- und Elektrizitätswerkes, welche den Bürgern im Druck zugestellt werden, entheben uns der Pflicht eingehender Zahlenangaben. Wir beschränken uns daher auf folgende Details.

Alle vorgenommenen Kassenstürze zeigten keinerlei Differenzen, ebenso sei hier bemerkt, dass im Laufe des Jahres von unserm Finanzchef, Herrn Gemeinderat A. C. Hirschy, ebenfalls Kassenkontrollen durchgeführt werden. Die Revision des Schirmkastens ergab das Vorhandensein sämtlicher Wertschriften und Depotscheine.

Im Laufe des Jahres gelangte auch die Matthofunterführung zum Abschluss. Die Parkanlage, die dort von der Gemeinde erstellt wurde, fügt sich sehr gut in die Umgebung. Ebenso darf der fertig erstellte Aufgang durch die Anlage beim Realschulhaus zur Kirchenterrasse, der auch von den Kirchgängern gerne benützt wird, erwähnt werden. Bei dieser Gelegenheit möchten wir noch festhalten, dass in unserer Gemeinde immer noch ein Mangel an solchen Anlagen besteht, besonders an Spielplätzen für die Jugend, da diese als Tummelplatz die Strassen benützen muss, was bei dem heutigen Verkehr grosse Gefahren in sich birgt. Möge der tit. Gemeinderat dieser Angelegenheit seine volle Aufmerksamkeit schenken, um zu gegebener Zeit ein Projekt auszuarbeiten, event. als Notstandsarbeit, was in Bezug auf Arbeitsbeschaffung ebenfalls zu begrüssen wäre.

Die vorgenommenen Rundgänge durch öffentliche Gebäude, Werke, Liegenschaften und Krankenhaus ergaben für uns durchwegs einen guten Eindruck. Das Erdgeschoss des Elektrizitätswerkes, in dem sich früher die Gleichstrombatterienanlage befand und die durch die Umwechslung auf Wechselstrom nun zwecklos geworden ist, wird nun umgebaut zur Unterbringung verschiedener Räumlichkeiten: Waschanlage für das Personal, Magazin für das Freileitungsmaterial und ein Raum soll dem Gas- und Luftschutz dienen.

Im Verlaufe unserer Prüfungsarbeit konnten wir mit Genugtuung feststellen, dass auf den einzelnen Büros ein voll gerüttelt Mass von Arbeit geleistet wird, und sich unser Gemeindebetrieb in jeder Hinsicht sehen lassen darf.

Soweit sich unsere Kontrolle in der zur Verfügung gestellten Zeit erstrecken konnte, konstatierten wir die Richtigkeit der Rechnungen, und empfehlen Ihnen die nachfolgenden Anträge zur Annahme.

WIL, den 1. Oktober 1936.

Der Berichterstatter:

Hrch. Schmid-Lüber.

Die Rechnungskommission stellt Ihnen folgende Anträge:

1. Die vorliegende Jahresrechnung der Polit. Gemeinde Wil pro 1935/36 sei zu genehmigen.
2. Es sei der tit. Behörde für die pflichtgetreue und umsichtige Amtsführung Dank und Anerkennung auszusprechen.

Die Rechnungskommission:

Hans Nater,

Emil Fust,

Willi Anderes,

Ant. Völkle,

Hch. Schmid.

# Kommissionen, Beamte und Angestellte der politischen Gemeinde Wil für die Amtsdauer 1. Juli 1936/39.

## Gemeindammann:

Dr. Wild Ernst, Gerichtspräsident,  
Bureau im Rathaus (Zimmer 6)  
Sprechstunden: vormittags 9—12 Uhr,  
nachmittags 2—4 Uhr.

## Gemeindammann-Stellvertreter:

Elsener August, Gemeinderat.

## Ausserordentl. Gemeindammann-Stellvertreter:

Vollmar Jakob, Gemeinderat.

## Gemeinderäte:

Elsener August, Architekt,  
Hirschy A. C., Konditor,  
Vollmar Jakob, Bürgergutsverwalter,  
Josef Johann, Klöppelspitzenfabrikant,  
Bernhardsgrütter Albert, Kaufmann,  
Schilling Karl Dr., Tierarzt,  
Zuber Viktor, Architekt,  
Meng Otto, Bahnbeamter.

## Sitzungstage:

Jeden Freitag vormittags,  
für Kauffertigungen am 1. u. 3. Freitag d. Mts.

## Vermittler:

Steiert Karl, alt Gemeinderat, Zürcherstrasse.

## Stellvertreter:

Hirschy A. C., Gemeinderat.

## Rechnungskommission:

Fust Emil, Prokurist,  
Andere Willi, Lehrer,  
Völkle Anton, Buchhalter,  
Nater Hans, Kaufmann,  
Schmid Heinrich, Glaser.

## Ersatzmitglieder:

Baldegger Johann, Bankkassier,  
Büchi-Wälly Rudolf, Fabrikant.

## Urnenstimmzähler:

Bernet-Müller August, Kaufmann,  
Bernhardsgrütter Albert, Gemeinderat,  
Bischoff Heinrich, Dr. jur., Advokat,  
Brändle Jakob, Landwirt, Altstadt,  
Büchi-Wälly Rudolf, Fabrikant,  
Debrunner Franz, Buchhalter,  
Ebner-Krucker Leopold, Kaufmann,  
Engeler Alfred, a. Sticker,  
Fust Emil, Prokurist,  
Graf Adolf, Stickfabrikant,  
Jermann Josef, Kaufmann,  
Kern Emil, Bahnangestellter,  
Klingler Walter, Redaktor,  
Koller Albert, Bauarbeiter,  
Lanter Emil, Kanzlist,  
Mayer Jakob, Zimmermeister,  
Meyerhans Josef, Buchdrucker,  
Meng Otto, Gemeinderat,  
Münger Gottfried, Schlosser,

Nigg Hermann, Lehrer,  
Raschle August, Baumeister,  
Rohner Robert, Mechaniker,  
Schmid Albert, Glasermeister,  
Schmidweber Karl, Sous-Chef S. B. B.,  
Schwager Benedikt, a. Sticker,  
Truniger Paul, jun., Architekt,  
Vollmar Jakob, Gemeinderat,  
Wehrli Otto, Lokomotivführer,  
Zehnder Emil, Buchhalter,  
Zehnder Paul, Buchdrucker,  
Zuber Jakob, Kantonsrat.

## Finanzkommission:

Dr. Wild Ernst, Gemeindammann, Präsident,  
Hirschy A. C., Finanzchef,  
Vollmar Jakob, Gemeinderat.

## Aktuar:

Bischoff Josef, Gemeindebuchhalter

## Finanzchef:

Hirschy A. C., Gemeinderat.

## Waisenamt:

Sitzungen: Jeweils Samstag der 2. und 4. Woche  
jeden Monats.

Dr. Wild Ernst, Gemeindammann, Präsident,  
Meng Otto, Gemeinderat,  
Bernhardsgrütter Albert, Gemeinderat.

## Stellvertreter:

Hirschy A. C., Gemeinderat,  
Dr. Schilling Karl, Gemeinderat.

## Aktuar:

Bischoff Josef, Gemeindebuchhalter.

## Armenbehörde:

Dr. Wild Ernst, Gemeindammann, Präsident,  
Meng Otto, Gemeinderat,  
Bernhardsgrütter Albert, Gemeinderat.

## Aktuar und Kassier:

Riederer Xaver, Gemeindekassier

## Trinkerfürsorgestelle:

Meierhofer August, alt Sticker, Haldenstrasse.

## Gemeindekommission

### für Alters- und Hinterbliebenenfürsorge:

Meng Otto, Gemeinderat, Präsident,  
Bernhardsgrütter Alb., Gemeinderat,  
Klingler Walter, Redaktor.

## Aktuar:

Weishaupt Karl, Betreibungsbeamter.

## Naturalverpflegungsstation:

Abgeordneter der Gemeinde:  
Dr. Wild Ernst, Gemeindammann.

## F.-W. B. und M. Th. B.:

Gemeindevertreter in der Verwaltung:  
Dr. Wild Ernst, Gemeindammann.

## Verkehrskommission:

Dr. Wild Ernst, Gemeindammann, Präsident,  
Truniger Paul, Architekt,  
Dr. Benziger Rudolf, Fabrikant,  
Meng Otto, Gemeinderat,  
Hirschy A. C., Gemeinderat.

## Aktuar:

Widmer Josef, Grundbuchverwalter.

## Gebäudeassekuranz-Schatzungskommission:

### Präsident:

Wagner Eduard, Architekt, Oberuzwil.

### Ersatzmann:

Epper Wilhelm, Baumeister, Gossau.

### Interne Mitglieder:

Zuber Viktor, Gemeinderat,  
Truniger Paul, Architekt.

### Stellvertreter:

Elsener August, Gemeinderat,  
Josef Johann, Gemeinderat,  
Dr. Schilling Karl, Gemeinderat,

### Protokollführer:

Widmer Josef, Grundbuchverwalter.

## Grundpfand-Schatzungskommission:

### Kantonale Abgeordnete:

Thürlemann Ludwig, Kantonsrat, Oberbüren,  
Weber Engelbert, Baumeister, Kirchberg.

### Stellvertreter:

Scherrer Johann, Kantonsrat, Niederhelfenschwil,  
Schmid F., Baumeister, Niederuzwil.

### Gemeindemitglied:

Zuber Viktor, Gemeinderat.

### Stellvertreter:

Josef Johann, Gemeinderat.

## Grundbuchkommission:

Dr. Wild Ernst, Gemeindammann,  
Elsener August, Gemeinderat,  
Vollmar Jakob, Gemeinderat.

## Aktuar:

Löhner Alois, Steuersekretär.

## Gantkommission:

### a) für Liegenschaftsversteigerungen:

Dr. Wild Ernst, Gemeindammann,  
Widmer Josef, Grundbuchverwalter,  
Würmli Gustav, Gemeinderatsweibel.

### b) für Mobiliarversteigerungen:

Vollmar Jakob, Gemeinderat,  
Widmer Josef, Grundbuchverwalter,  
Würmli Gustav, Gemeinderatsweibel.

## Gesundheitskommission:

Dr. Stäheli Albert, Tierarzt, Präsident,  
Meng Otto, Gemeinderat, Aktuar,  
Dr. Schilling Karl, Gemeinderat,  
Mösl Fritz, Lehrer,  
Sutter Otto, Reallehrer.

## Desinfektor:

Müller Julius, Toggenburgerstrasse.

## Stellvertreter:

Billwiller Adolf, Gallusstrasse.

## Krankenhaus- und Krankenkassawesen:

### Aufsichtskommission:

Elsener August, Gemeinderat, Präsident,  
Bernhardsgrütter Albert, Gemeinderat,  
Dr. Naef-Hodel, Asyldirektor,  
Steiner Eduard, Schuhmachermeister,  
Frau Wirz-Müller Josefa.

### Krankenkassaverwalter:

Benz Gustav, Kanzleibeamter.

### Anstaltsärzte je ½ Jahr:

Dr. Bannwart Josef,  
Dr. Meyenberger Paul,  
Dr. Kessler Hermann,  
Dr. Mauerhofer Ernst,  
Dr. Graf Willy.

### Anstalts-Personal:

2 Ingenbohrer Krankenschwestern.

### Krankenwagenführer:

Wick Fridolin, z. «Bund».

## Steuerkommission:

Präsident: Bösch Hermann, Steuerkommissär,  
Mitglieder: 4 Gemeinderäte.

### Stellvertreter:

Die übrigen Mitglieder des Gemeinderates.

### Aktuar:

Löhner Alois, Steuersekretär.

## Polizeistrafkommision:

Gemeindammann,  
2 Mitglieder des Gemeinderates.

### Stellvertreter:

Die übrigen Mitglieder des Gemeinderates.

### Aktuar:

Löhner Alois, Steuersekretär.

## Feuerwehrkommission:

Elsener August, Gemeinderat, Präsident,  
Josef Johann, Gemeinderat, Materialchef,  
Kaiser Karl, a. Betriebsleiter,  
Widler Konrad, Badmeister,  
Senn Walter, Kaufmann,  
Billwiller Adolf, Vergolder,  
Fust Josef, Zeughausvorarbeiter.

### Aktuar und Stabsfourier:

Benz Gustav, Kanzleibeamter.

## Feuerwehrkommandant:

Elsener August, Gemeinderat.

### Stellvertreter:

1. Kaiser Karl, a. Betriebsleiter,  
2. Widler Konrad, Badmeister.

## Luftschutzkommission:

Präsident: Elsener August Gemeinderat  
Offizier d. Platzkommandostabes: Oblt. Egli, Flawil  
Polizeivertreter: Löhner Al., Untersuchungsbeamter  
Vertreter der Feuerwehr: Senn Walter, Kaufmann  
Billwiller Adolf, Vergolder  
Vertreter der Sanität: Dr. med. Mauerhofer E., Arzt  
Bolt Josef, Schreiner

### Aktuar:

Weishaupt Karl, Sektionschef.

**Gas- und Elektrizitätswerk:**

**Betriebskommission:**

Dr. Wild Ernst, Gemeindammann, Präsident,  
Elsener August, Gemeinderat,  
Schär Gustav, Glasermeister,  
Vollmar Jakob, Gemeinderat,  
Dr. Benziger Rudolf, Fabrikant,  
Truniger Paul, Architekt,  
Josef Johann, Gemeinderat.

**Aktuar und Betriebsleiter:**

Küchler Wilhelm, Elektrotechniker.

**Technisches Personal:**

Bösch Rudolf, Techniker,  
Hugentobler Emil, Chefmonteur,  
Hardegger Walter, Gasmeister.

**Kaufmännisches Personal:**

Lanter Emil, Kanzlist,  
Künzle Karl, Kanzlist.

**Kontrollleur und Einzieher:**

Looser Louis.

**Wasserwerk:**

**Chef:**

Zuber Viktor, Gemeinderat.

**Betriebsleiter:**

Andermatt Viktor, Gemeindetechniker.

**Wasserzinseinzieher:**

Schibler Hermann, Kirchgasse.

**Bau- und Strassenkommission:**

Elsener August, Bauchef, Präsident,  
Vollmar Jakob, Strassenchef,  
Zuber Viktor, Wasserchef.

**Aktuar:**

Andermatt Viktor, Gemeindetechniker.

**Baukontrolle und Bauaufsicht:**

Elsener August, Gemeinderat.

**Liegenschaftsverwaltungskommission Lindengut und Feldbau:**

Elsener August, Gemeinderat, Präsident,  
Zuber Viktor, Gemeinderat,  
Josef Johann, Gemeinderat.

**Aktuar:**

Widmer Josef, Grundbuchverwalter.

**Quartierkommission:**

Dr. Wild Ernst, Gemeindammann, Präsident,  
Elsener August, Gemeinderat,  
Vollmar Jakob, Gemeinderat.

**Aktuar und Verpflegungschef:**  
Widmer Josef, Grundbuchverwalter.

**Landwirtschaftliche Kommission:**

Josef Johann, Gemeinderat, Präsident,  
Brändle Jakob, Altstadt,  
Eigenmann Max, Weiherhof,  
Siegenthaler Johann, Hofberg,  
Schneider Johann, Oekonomieverwalter.

**Marktkommission:**

Josef Johann, Gemeinderat, Präsident,  
Dr. Schilling Karl, Gemeinderat,  
Pfister-Amstutz Johann, Kaufmann,  
Truniger Alfons, Kaufmann,  
Hasler Karl, Verwalter,  
Egli Joh., z. «Rössli»,  
Vollmar Paul, Metzgermeister.

**Aktuar und Marktgeldeinzieher:**

Würmli Gustav, Gemeinderatsweibel.

**Markttierärzte:**

Dr. Stäheli Albert, Tierarzt,  
Dr. Schilling Karl, Tierarzt.

**Stellvertreter:**

Maeder Th., Bezirks-Tierarzt, Zuzwil,  
Dr. Hess August, Tierarzt, Wil.

**Viehinspektor:**

Dr. Hess August, Tierarzt.

**Stellvertreter:**

Dr. Stäheli Albert, Tierarzt.

**Fleischschauer:**

Dr. Stäheli Albert, Tierarzt,  
Dr. Schilling Karl, Tierarzt.

**Wasenmeister:**

Vollmar Johann, Hofbergstrasse.

**Stellvertreter:**

Krieg Johann, Haldenstrasse.

**Arbeitslosenfürsorgekommission:**

Dr. Schilling Karl, Gemeinderat, Präsident,  
Meng Otto, Gemeinderat,  
Hirschy A. C., Gemeinderat,  
Klingler Walter, Redaktor,  
Münger Gottfried, Schlosser.

**Aktuar:**

Benz Gustav, Kanzleibeamter.

**Arbeitslosen-Versicherungskasse:**

a) Delegierte des Gemeinderates:

Meng Otto, Gemeinderat,  
Dr. Schilling Karl, Gemeinderat.

b) Verwaltungskommission:

Dr. Schilling Karl, Gemeinderat, Präsident,  
Meng Otto, Gemeinderat,  
Hirschy A. C., Gemeinderat.

**Aktuar und Kassier:**

Benz Gustav, Kanzleibeamter.

**Arbeitsamt und Arbeitsnachweis-Bureau:**

Benz Gustav, Kanzleibeamter.

**Gemeinderätliches Aufsichtsorgan:**

Dr. Schilling Karl, Gemeinderat.

**Berufsberatungskommission:**

Hirschy A. C., Gemeinderat, Präsident,  
Wettenschwiler Alfons, sen., Lehrer, Berufsberater,  
Bernhardsgrütter Albert, Gemeinderat,  
Jung Hedwig, Frä., Wiesental,  
Meng-Nanny Frida, Frau, Zürcherstrasse.

**Kinokommission:**

Meng Otto, Gemeinderat, Präsident,  
Ritter Willy, Lehrer,  
Mösl Fritz, Lehrer,  
Josef Johann, Gemeinderat,  
Bernhardsgrütter Albert, Gemeinderat.

**Badanstalt A.-G. Wil**

**Vertretung im Verwaltungsrat:**

Dr. Wild Ernst, Gemeindammann,  
Meng Otto, Gemeinderat.

**Pensionskassakommission:**

Meng Otto, Gemeinderat, Präsident.

**Vertreter des Gemeinderates:**

Hirschy A. C., Gemeinderat,  
Bernhardsgrütter Albert, Gemeinderat.

**Vertreter des Personals:**

Löhner Alois, Steuersekretär,  
Hugentobler Emil, Chefmonteur.

**Vertreter der Schulgemeinde:**

Dr. H. Bischoff, Schulpfleger.

**Vertreter der Lehrerschaft:**

Wettenschwiler Alfons, sen., Lehrer.

**Aktuar und Kassier:**

Riederer Xaver, Gemeindekassier.

**Kanzlei-Kommission:**

Dr. Wild Ernst, Gemeindammann,  
Elsener August, Gemeinderat,  
Vollmar Jakob, Gemeinderat.

**Aktuar:**

Elser Alfred, Gemeinderatsschreiber.

**Gemeindebrücken- und Viehwaage:**

**Waagmeister:**

Menet-Steiger Konrad, z. «Linde».

**Stellvertreterin:**

Menet-Steiger Rosa Frau, z. «Linde».

**Blitzableiter-Aufseher:**

Stillhart Hermann, Spenglermeister.  
Müller August, Spenglermeister.

**Kaminfeger:**

Allenspach Emil, Fröbelstrasse 5.

**Hebammen:**

Manser geb. Birchmeier Rosa, ob. Bahnhofstr. 19,  
Stadler geb. Duner Elise, Dufourstrasse 2,  
Bühler geb. Niedermann Bertha, Dufourstrasse 15

**Nachtwächter:**

Moser Johann, Bronschhoferstr. 65,  
Schibler Hermann, Kirchgasse 7.

**Stellvertreter:**

Geiger Xaver, Tödistrasse 8,  
Meile Wilhelm, Rütlistrasse 13.

**Begräbniswesen:**

**Friedhofsvorstand:**

Elsener August, Gemeinderat.

**Stellvertreter:**

Josef Johann, Gemeinderat.

**Friedhofgärtner und Totengräber:**  
Hagen Georg.

**Leichensagerin und Leichenankleiderin:**

Lang-Wild Marie, Frau, ob. Vorstadt.

**Sarglieferanten:**

Müller Peter, Schreinermeister, Marktgasse 22,  
Vollmar Johann, Zimmermann, Hofbergstrasse 4.

**Leichenwagenführer:**

Wild Jakob, Fuhrhalter, obere Bahnhofstrasse 19.

**Strassen-Besprengwagen-Führung:**

Grütter Othmar's Erben, z. «Adler».

**Gefangenewart:**

Merkle Peter, Wachtmeister.

## Rathaus

### **I. Stock, Zimmer Nr. 8:**

#### **Gemeinderatskanzlei und Zivilstandsamt:**

Elser Alfred, Gemeinderatsschreiber  
Schmid Karl, Kanzlist  
Braun Werner, Kanzleihilfe.

Stellvertreter des Gemeinderatsschreibers: Löhner Alois, Adjunkt.

Stellvertreter des Zivilstandsbeamten: 1. Schmid Karl, Kanzlist  
2. Probst Theodor, Kanzlist.

Gemeinderatsweibel: Würmli Gustav.

### **Parterre, Zimmer Nr. 1:**

#### **Schriftenkontrolle, Krankenkassaverwaltung, Arbeitsamt, Arbeitslosenversicherungskasse, Feuerwehrwesen:**

Benz Gustav, Krankenkassaverwalter  
Probst Theodor, Kanzlist  
Widmer Alfred, Kanzleihilfe.

Stellvertreter: Probst Theodor, Kanzlist.

### **Parterre, Zimmer Nr. 4:**

#### **Gemeinde- und Steuerkassieramt, Velokontrolle, Armenpflege:**

Riederer Xaver, Gemeindegassier.

Stellvertreter: Vakant.

### **Parterre, Zimmer Nr. 5:**

#### **Steueramt, Untersuchungsamt, Polizeistrafwesen:**

Löhner Alois, Steuersekretär  
Eimer Anton, Kanzlist.

Stellvertreter für Steueramt: Eimer Anton, Kanzlist.

Stellvertreter für Polizeistrafwesen: Widmer Josef, Grundbuchverw.

Protokollführer des Untersuchungsamtes: Schmid Karl, Kanzlist.

### **II. Stock, Zimmer Nr. 12: — Grundbuchamt, Quartieramt:**

Widmer Josef, Grundbuchverwalter  
Huber Hans, Kanzleilehrling.

Stellvertreter des Grundbuchverwalters: Mast Hans, Kanzlist.

Stellvertreter des Verpflegungschefs: Andermatt Vikt., Gemeindetech.

### **II. Stock, Zimmer Nr. 14:**

#### **Gemeindebuchhaltung, Waisenamtskanzlei, Amtsvormundschaft:**

Bischoff Josef, Gemeindebuchhalter.

Stellvertreter des Waisenamtsschreibers: Elser A., Gemeinderatsschr.

### **II. Stock, Zimmer Nr. 15:**

#### **Betreibungsamt, Sektionschef, Wechselnotariat:**

Weishaupt Karl, Betreibungsbeamter  
Mast Hans, Kanzlist.

Stellvertreter: Mast Hans, Kanzlist.

Pfändungsbeamter: Würmli Gustav, Gemeinderatsweibel.

### **II. Stock, Zimmer Nr. 17: — Bauamt, Wasserversorgung:**

Andermatt Viktor, Gemeindetechniker  
Pfändler Hermann, Kanzleihilfe.

### **Rathaus-Abwart:**

Keller Josef, alt Polizei-Wachtmeister.